



## BRÜCKEN BAUEN

Unternehmen engagieren sich

Aktionstag am 20. September 2012  
in der Region Braunschweig

Dokumentation

**Achtung – es geht weiter!**

Bitte schon jetzt vormerken:  
7. Brücken bauen-Aktionstag  
am Donnerstag, 12. September 2013

Alle Infos im Internet unter  
[www.bruecken-bauen-online.de](http://www.bruecken-bauen-online.de)

BRAUNSCHWEIG | SALZGITTER | GIFHORN | WOLFSBURG

# DAS ERWARTET SIE

Vorwort – Joachim Roth, Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig .....	3
„Brücken bauen“ – ein Erfolg in der Region .....	4 – 5
Die teilnehmenden Unternehmen und die sozialen Träger stellen sich vor .....	6 – 7
61 Brücken – die Übersicht über alle Projekte 2012 .....	8 – 14
Die Projekte 2012 .....	15 – 46
„Brücken bauen“ in der Presse .....	47 – 50
Werden Sie Brückenbauer .....	51

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Bürgerstiftung Braunschweig  
Löwenwall 16, 38100 Braunschweig  
[www.buergerstiftung-braunschweig.de](http://www.buergerstiftung-braunschweig.de)

Bürgerstiftung Salzgitter  
Klesmerplatz 1, 38259 Salzgitter  
[www.buergerstiftung-salzgitter.de](http://www.buergerstiftung-salzgitter.de)

### Gestaltung und Satz

Steffen und Bach GmbH, [www.steffenundbach.de](http://www.steffenundbach.de)

### Druck

Lebenshilfe Braunschweig

### Fotos

Diverse

# VORWORT



Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung, die unter dem angelsächsischen Begriff Corporate Social Responsibility (CSR) mittlerweile Bände betriebswirtschaftlicher Fachliteratur füllt, ist das Managementthema der kommenden Jahre. Es war auch schon Thema beim Weltwirtschaftsforum in Davos und die

Bundesregierung widmet dem Thema eine eigene Website. Doch was ist CSR eigentlich?

Darauf gibt es viele Antworten. Eine besonders überzeugende haben die Bürgerstiftungen in Braunschweig und Salzgitter gefunden. Seit 2007 wird in Braunschweig und der Region unternehmerisches Engagement beim Aktionstag „Brücken bauen“ in ungewöhnlichen Aktionen öffentlich sichtbar. Beim 6. Aktionstag am 20. September 2012 haben 50 Unternehmen in Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn und Wolfsburg 300 Mitarbeiter freigestellt, damit sie während ihrer Arbeitszeit in 61 sozialen Projekten aktiv sein zu können. Bei einem durchschnittlichen Einsatz von 6 Stunden wurden 1.800 Stunden bürgerschaftliches Engagement geleistet. Eine Zahl, die sich sehen lassen kann.

Wenn sich Betriebe und ihre Beschäftigten einen Tag lang in einer sozialen Einrichtung ihrer Stadt engagieren, schafft das Synergien für alle Beteiligten. In einer Gesellschaft, die sich immer weiter ausdifferenziert, indem die Menschen immer häufiger ganz speziellen Interessen nachgehen – und dabei nicht wenig Zeit ohne unmittelbar persönlichen Kontakt mit anderen vor dem Computer verbringen – vereint dieser Tag Lebenswelten, die leider viel zu oft nebeneinander stehen. Er schafft echte und menschliche Begegnungen zwischen denen, die mitten im Berufsleben stehen, und denen, die auf die eine oder andere Art Hilfe benötigen. Zur unternehmerischen Verantwortung gehört nach unserem Verständnis von Marktwirtschaft eine soziale Komponente. Beim „Brücken bauen“ wird sie konkret sichtbar.

Dabei präsentieren sich die Unternehmen nicht als abstrakte, nach erwerbswirtschaftlichen Prinzipien arbeitende Wirtschaftseinheiten. Vielmehr wird deutlich, dass sie ebenfalls soziale Institutionen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind, die sich während der Arbeitszeit in das Projekt „Brücken bauen“ einbringen. Die soziale Komponente erschöpft sich also nicht in einer dem Verstand geschuldeten (manchmal durchaus bitter nötigen) Spende, sondern erweist sich als konkrete Hilfe, die mit den Händen und dem Herzen jedes einzelnen geleistet wird - als Hilfe in der menschlichsten Form. Auf diese Weise fördern Unternehmen ehrenamtliches Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Allgemeinwohl.

Ich freue mich, dass sich dieser Gedanke bei so vielen Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern so gut verfangen hat. Die Vielfalt der Projekte und die Einsatzfreude, mit der geholfen wird, sind beeindruckend. Dies verdient eine ausführliche Dokumentation, die zum einen vom gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Region zeugt und zum anderen als Vorlage dienen kann, noch mehr Unternehmen samt ihrer Mitarbeiterschaft für das „Brücken bauen“ zu gewinnen.

Die nächste Gelegenheit dazu gibt es am 12. September 2013.

**Joachim Roth**

Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig

# „BRÜCKEN BAUEN“ – SEIT SECHS JAHREN EIN ERFOLG IN DER REGION

## DIE IDEE

Die Idee zu „Brücken bauen“ entstand Mitte 2006. Die Niedersächsische Staatskanzlei wollte in Zusammenarbeit mit der UPJ-Bundesinitiative mit einem niedersächsischen Pilotprojekt das gesellschaftliche Engagement von Unternehmen voranbringen. Die Wahl fiel dabei nicht nur auf die Region Braunschweig, sondern auch auf die Form eines Unternehmens-Aktionstages nach dem Vorbild „Wiesbaden engagiert!“, bei dem Unternehmen an einem Arbeitstag zusammen mit gemeinnützigen Organisationen und Einrichtungen ein soziales Projekt verwirklichen.

hende feste Partnerschaften über den Aktionstag hinaus. Das wachsende gesellschaftliche Engagement der Unternehmen unserer Region wird an einem solchen Tag besonders deutlich und öffentlich. Die „After Work Party“ in den Räumen der Alten Schmiede am Alten Bahnhof wurde von vielen Engagierten genutzt, um sich über Erfahrungen auszutauschen, sich besser kennenzulernen, Bekannte aus den Vorjahren zu begrüßen und das Gefühl, gemeinsam etwas bewegt zu haben, zu genießen. Schon am Abend des 6. Aktionstages steht für viele Unternehmen und Einrichtungen fest, dass sie am 7.

Aktionstag „Brücken bauen - Unternehmen engagieren sich“ in 2013 wieder dabei sein werden.

## DIE ENTWICKLUNG

Lassen wir zunächst die Zahlen sprechen:

2007:	27 Projekte in	24 Organisationen mit ca. 120 Mitarbeitern aus	23 Unternehmen
2008:	42 Projekte in	34 Organisationen mit ca. 185 Mitarbeitern aus	37 Unternehmen
2009:	58 Projekte in	42 Organisationen mit ca. 300 Mitarbeitern aus	60 Unternehmen
2010:	62 Projekte in	50 Organisationen mit ca. 320 Mitarbeitern aus	61 Unternehmen
2011:	58 Projekte in	45 Organisationen mit ca. 280 Mitarbeitern aus	56 Unternehmen
2012:	61 Projekte in	53 Organisationen mit ca. 300 Mitarbeitern aus	50 Unternehmen

Bereits das sechste Jahr in Folge wurden am Aktionstag, dem 20. September 2012, der Arbeitstag am Schreibtisch gegen einen Tag in einer sozialen Einrichtung getauscht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Betrieben aus der Region Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn und Wolfsburg bauten und strichen Wände, programmierten Internetseiten, berieten in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, gestalteten Freiflächen und sorgten für gemeinschaftlichen Spaß und Freude. Auf diese Weise wurden zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen Verbindungen geschaffen und alte Kontakte gestärkt. Das Thema „Nachhaltigkeit“ wird hier realisiert. Denn neben den unzähligen offensichtlichen Ergebnissen des Aktionstages werden die zahlreichen Gespräche und Kontakte bei den Beteiligten noch lange nachwirken. Neben neu entstandenen Verbindungen zwischen Unternehmen und sozialen Einrichtungen gibt es inzwischen beste-

## DIE VERANTWORTLICHEN

Die Bürgerstiftungen Braunschweig und Salzgitter, der Paritätische Wohlfahrtsverband Braunschweig, die Werbeagentur Steffen und Bach GmbH, die Braunschweig Zukunft GmbH, ein Vertreter für den Raum Gifhorn, eine Vertreterin für den Raum Wolfsburg sowie Regjo – Das Regional-Journal für Südost-Niedersachsen übernahmen zum sechsten Mal die operative Planung und Durchführung des Aktionstages. Die Teilnehmer von „Brücken bauen“ wurden beraten, Öffentlichkeitsarbeit wurde geleistet und eine Auftaktveranstaltung, ein Workshop für die sozialen Träger, eine Projektbörse und der Aktionstag mit abschließender „After Work Party“ wurden organisiert und durchgeführt. Im Rahmen der Nacharbeit wurde das Feedback aller Teilnehmer eingeholt und ausgewertet sowie diese Dokumentation der Aktion erstellt.

## DIE PROJEKTBÖRSE

Eine der wichtigsten Veranstaltungen im Rahmen von Brücken bauen war die Projektbörse am 20. Juni 2012. Gastgeber der Projektbörse war in diesem Jahr die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg. Im Eingangsbereich der Bank am Berliner Platz stellten sich die sozialen Organisationen mit ihren Projekten im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten vor. Die Mitarbeiter der interessierten Unternehmen lernten auf diese Weise die unterschiedlichen Projekte kennen und begegneten ihren potenziellen „Brücken bauen“-Partnern. In einem ersten persönlichen Austausch wurden sogleich auch Wünsche und Vorstellungen zur Sprache gebracht und erste konkrete Ansätze für die Umsetzung der einzelnen Projekte entwickelt. So wurden schon während der Projektbörse viele Kooperationsvereinbarungen geschlossen. Viele Projekte, die auf der Börse keinen Partner gefunden hatten, konnten im Nachhinein vom Organisationsteam an Partner aus der Wirtschaft vermittelt werden.

## DER AKTIONSTAG

Nichts konnte die Teilnehmer am sechsten Aktionstag am 20. September 2012 von der Durchführung ihrer Projekte abhalten und die teilnehmenden Unternehmen stellten ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diesen Tag des freiwilligen sozialen Engagements frei. Für alle war es ein besonderer, experimenteller, herausfordernder und bereichernder Einsatz in einem für sie ungewohnten Feld der gesellschaftlichen Arbeit. Leuchtende Augen und strahlende Gesichter waren lediglich die ersten sichtbaren Eindrücke dieses Tages. Bleibende Erfahrungen, Kontakte und Erlebnisse sind das, was alle Beteiligten mit nach Hause nahmen.

## DAS UNTERNEHMEN ALS VERANTWORTUNGSVOLLER BÜRGER

Unternehmen werden als gute Bürger, als „Corporate Citizens“, aktiv in ihrem Umfeld. Das ist das Ziel von „Brücken bauen“. Dabei tun sie nicht nur etwas Gutes für andere, sondern machen sich gleichzeitig mit einem Engagement vertraut, das auch die Entwicklung des Unternehmens positiv

unterstützen kann. Außenwirkung und PR ist dabei nicht der größte Gewinn: Unternehmen verbinden sich durch das Engagement vielmehr mit ihrem Standort in dem Bewusstsein, dass ein intaktes Umfeld eine wichtige Voraussetzung und Ressource für gute Geschäfte ist. „Brücken bauen“ bietet Unternehmen darüber hinaus die Möglichkeit, ihre Werte und Philosophie mit Leben zu füllen und erlebbar zu machen.

## SEIEN AUCH SIE DABEI

Brücken bauen geht 2013 ins 7. Jahr. Wir laden Sie herzlich ein, sich der Gruppe der Teilnehmer anzuschließen, mitzumachen und weitere Ihnen bekannte oder verbundene Unternehmen zum Mitmachen einzuladen. Informationen und Kontakte finden Sie am Ende dieser Dokumentation und im Internet unter [www.bruecken-bauen-online.de](http://www.bruecken-bauen-online.de).

Unser Dank gilt allen Unterstützern und Sponsoren, durch deren Einsatz dieser Erfolg und diese Dokumentation möglich wurden:

Workshop soziale Einrichtungen

LEBENS HILFE  
Braunschweig 

Projektbörse

 Volksbank eG  
Braunschweig Wolfsburg

Afterworkparty

BÜRGER  
STIFTUNG Braunschweig 

PRO ASS   
Pro Ausbildung Schulung Service GmbH

Dokumentation

ALSTOM  und

 Steffen und Bach  
Design und visuelle Kommunikation

# TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN

ABC Computerschulung und -support	NEULAND Wohnungsgesellschaft mbH
Adecco Personaldienstleistungen GmbH	Nibelungen Wohnbau GmbH
ALSTOM Transport Deutschland AG	Nordzucker AG
Bankhaus Löbbecke AG	Oeding Druck GmbH
Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG	Öffentliche Versicherung BS
BEL NET GmbH	pti Personal Training International
Braunschweigische Landessparkasse	Round Table 21
Braunschweigische Landessparkasse Salzgitter	Salzgitter Flachstahl GmbH
Budries Bau- und Möbeltischlerei	Salzgitter AG / VPS-Verkehrsbetriebe
Bühler GmbH	Simon & Focken GmbH
Commerzbank AG	Sparkasse Goslar/Harz
Credit Suisse AG	Steffen und Bach GmbH
Deutsche Bank AG	Strabag GmbH
Dezernenten der Stadt Salzgitter	Tenzer GmbH u. Co.KG
eck*cellent IT GmbH	Tischlerei Clemens Scholz
EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG	Triology GmbH
Hch. Perschmann GmbH	Typografix Design
Hellkuhl - Garten u. Landschaftsbau	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
HOPPMANN & PARTNER	Volksbank eG Wolfenbüttel Salzgitter
iwb ingenieurgesellschaft mbH	Volkswagen AG Salzgitter
Kämmer Consulting GmbH	Volkswagen Financial Services AG
LMC Werbung	WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG
LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG	Wohnbau Salzgitter
Malerfirma Heinemann	Ziebart Abbundtechnik GmbH
Malerservice Poniakowaski	
Manpower GmbH & Co. KG	
Mövenpick Hotels Deutschland GmbH	

# TEILNEHMENDE SOZIALE TRÄGER

Abenteuerspielplatz Melverode	KIBIS
Ambet e.V.	Kinderbildungshaus St. Gabriel
Ambulante Hilfe Salzgitter / Wohnungsnotfallhilfe Diakonie Salzgitter	Kita Linden/Kilindum
Arbeiter Samariter Bund Braunschweig	Kita Regenbogenland
AWO Beratungszentrum Gifhorn	KöKi e.V.
AWO Kita „Am Gutshof“	Lebenshilfe e.V. Salzgitter
AWO Kita ASS	Lebenshilfe Braunschweig
AWO Kita Kinderwerk	Lebenshilfe Wolfsburg
AWO Psychiatriezentrum	Mütterzentrum / Mehrgenerationenhaus
AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum	Neuerkeröder Werkstätten GmbH
BETA - DRK Braunschweig	Neuerkeröder Wohnen und Betreuen GmbH
Braunschweiger Aids-Hilfe e.V.	Paritätische Kindertagesstätte Geitelde
BUND - Braunschweig	Paritätische Kita Broitzem
Paritätische Jugend- und Drogenberatung DROBS	Paritätische Kita Broitzem / Schulkindgruppen
Cura e.V.	Paritätische Sprachheil Kita „Pusteblyume“
DKSB OV Gifhorn	Paritätische Kindertagesstätte Purzelbaum
DRK Begegnungsstätte Am Wasserturm	Pferdesportverein Gitter e.V.
DRK Integrations- u. Therapiezentrum	Remenhof Stiftung
DRK Kindertagesstätte Walle „Regenbogen“	Remenhof Stiftung Kindergruppe Veltenhof
DRK Kita Gamsen	SOS-Kinderdorf e.V.
DRK Kita Röttgesbüttel	Stiftung Neuerkerode - Kinder- u. Jugendwohngruppe
DRK Seniorenheim Steinbrecherstrasse	Tierheim Salzgitter
DRK Kita „Kleine Strolche“	Treffpunkt Kirchencenter Salzgitter e.V.
DRK Kita Wesendorf	Diakonische Jugend- u. Familienhilfe Rischborn/ KVHS Gifhorn
Frauenhaus Braunschweig	
FUN Hondelage	
HPK „Rappelkiste“ Wolfsburg	
Institut für persönliche Hilfen	
intakt-Norddeut. Verband der Selbsthilfe bei sozialen Ängsten e.V.	

# EINUNDSECHZIG BRÜCKEN



## **Bau eines Pizzaofens**

Organisation: Abenteuerspielplatz Meverode  
Partner: Hch. Perschmann GmbH

## **Höhere Lebensqualität durch gesunde Ernährung**

Organisation: ambet e. V.  
Partner: Nordzucker AG

## **Malern im Wohn- und Essbereich**

Organisation: ambet e. V.  
Partner: Öffentliche Versicherung Braunschweig/  
Braunschweigische Landessparkasse

## **Dezernenten kochen für Obdachlose**

Organisation: Ambulante Hilfe Salzgitter/  
Wohnungsnotfallhilfe Diakonie Salzgitter  
Partner: Dezernenten der Stadt Salzgitter

## **Carportbau**

Organisation: ASB - KV Braunschweig  
Partner: Strabag GmbH und Round Table 21

## **„NATÜRLICH BERATUNG“ - Bau einer Sitzgruppe**

Organisation: AWO Beratungszentrum Gifhorn  
Partner: EGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG

## **Kinderwaschräume im neuen Glanz**

Organisation: AWO Kita „Am Gutshof“  
Partner: Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg

## **Eine Kur für unsere Obstwiese**

Organisation: AWO Kita ASS  
Partner: WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG

## **Frische Farbe fürs Spielhaus und Homepage selbstgemacht?!**

Organisation: AWO Kita Kinderwerk  
Partner: Simon & Focken GmbH

## **Erlebnispfad - Orte der Sinne**

Organisation: AWO Psychiatriezentrum  
Partner: iwB Ingenieurgesellschaft mbH





**Werbung leicht gemacht**

Organisation: AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum  
Partner: pti Personal Training International

**Besucherfreundliches Haus - Fahrradständer  
und Anstrich der Gartenmöbel**

Organisation: BETA - DRK  
Partner: Salzgitter Flachstahl GmbH

**(Ab-)sprung gefälltig? Selbsthilfe-Flyer für  
Drogengebraucher/innen**

Organisation: Braunschweiger Aids-Hilfe e.V.  
Partner: Steffen und Bach GmbH

**Weltaidstag Braunschweig – Facebookseite  
für die AIDS-Hilfe**

Organisation: Braunschweiger Aids-Hilfe e.V.  
Partner: Steffen und Bach GmbH

**Naturpflegeprojekt**

Organisation: BUND - Braunschweig  
Partner: Nibelungen Wohnbau GmbH

**MS Office Schulung**

Organisation: Café Relax - DROBS  
Partner: Kämmer Consulting GmbH

**Fußballturnier**

Organisation: Cura e.V.  
Partner: Tenzer GmbH u. Co.KG mit Unterstützung  
von Eintracht Braunschweig und Fifa-Schiedsrichter  
Florian Meyer

**Barfußpfad**

Organisation: DKSB OV Gifhorn  
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

# EINUNDSECHZIG BRÜCKEN



## „Wir gehen ins Kloster“

Organisation: DRK Begegnungsstätte  
Am Wasserturm  
Partner: Adecco Personaldienstleistungen GmbH

## Seminar Zeitmanagement und Selbstorganisation

Organisation: DRK Integrations- u. Therapiezentrum  
Partner: pti Personal Training International

## Hochbeetbau und Kräuterspirale

Organisation: DRK Kindertagesstätte  
Walle „Regenbogen“  
Partner: Hch. Perschmann GmbH

## Flur streichen und Boden erneuern

Organisation: DRK Kita Gamsen  
Partner: Malerservice Poniakowaski

## „Bachlauf“

Organisation: DRK Kita Röttgesbüttel  
Partner: Hellkuhl - Garten u. Landschaftsbau

## Zaunabriss und -aufbau im Innenhof

Organisation: DRK Seniorenheim  
Steinbrecherstrasse  
Partner: Volkswagen Financial Services AG

## Streichaktion

Organisation: DRK-Kita „Kleine Strolche“  
Partner: LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH  
& Co. KG

## Neue Spielmöglichkeiten für unsere Kinder

Organisation: DRK Kita Wesendorf  
Partner: EGGGER Kunststoffe GmbH & Co. KG

## Malerarbeiten im Frauenhaus

Organisation: Frauenhaus Braunschweig  
Partner: Deutsche Bank AG

## „Laubfrosch“

Organisation: FUN Hondelage  
Partner: Oeding Druck GmbH



**„Mitarbeiter - ran an die PC's“**

Organisation: HPK „Rappelkiste“ Wolfsburg  
Partner: BEL NET GmbH

**Kalender gestalten**

Organisation: Institut für persönliche Hilfen  
Partner: Typografix Design

**„Wir sind gut - wie erkennt es auch jeder?“**

Organisation: intakt-Norddeut. Verband  
der Selbsthilfe bei sozialen Ängsten e.V.  
Partner: Manpower GmbH & Co. KG

**Mit bedacht auf den Punkt gebracht – Selbsthilfe-  
gruppen lernen präsentieren mit Powerpoint**

Organisation: KIBIS - Kontaktstelle für Selbsthilfe  
Partner: eck\*cellent IT GmbH

**„Brückenfest“**

Organisation: Kinderbildungshaus St. Gabriel  
Partner: Braunschweigische Landessparkasse  
Salzgitter

**Der Berg ruft – WIR schaffen  
Aufstiegsmöglichkeiten**

Organisation: Kita Linden/Kilindum  
Partner: Volksbank eG Wolfenbüttel Salzgitter

**Streichaktionen im Regenbogenland**

Organisation: Kita Regenbogenland  
Partner: Wohnbau Salzgitter

**Mit allen Sinnen die eigene Welt bewegen**

Organisation: KöKi e.V.  
Partner: ALSTOM Transport Deutschland AG

**Streichaktion**

Organisation: KöKi e.V.  
Partner: Hch. Perschmann GmbH

# EINUNDSECHZIG BRÜCKEN



## **Tunnel für Abenteurer**

Organisation: Lebenshilfe e.V. Salzgitter  
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

## **Office-Kurs**

Organisation: Lebenshilfe e.V. Salzgitter  
Partner: BEL NET GmbH

## **Okerpiraten**

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig  
Partner: Mövenpick Hotels Deutschland GmbH

## **Mal- und Kunstkurs**

Organisation: Lebenshilfe Braunschweig  
Partner: Trilogy GmbH

## **Wohnschule – Workshop für Bewohner der Lebenshilfe**

Organisation: Lebenshilfe Wolfsburg  
Partner: NEULAND Wohnungsgesellschaft mbH

## **Feier zum 25 jährigen Bestehen**

Organisation: Mütterzentrum /  
Mehrgenerationenhaus  
Partner: Volkswagen Financial Services AG

## **Terrassengestaltung**

Organisation: Neuerkeröder Werkstätten GmbH  
Partner: Credit Suisse AG

## **Gartengestaltung**

Organisation: Neuerkeröder Wohnen und  
Betreuen GmbH  
Partner: Volkswagen Financial Services AG

## **Wir bauen eine Eisbärenhöhle und ein Insektenhotel**

Organisation: Paritätische Kindertagesstätte Geitelde  
Partner: Malerfirma Heineman und  
Tischlerei Clemens Scholz



**Bunte Farben für den Zaun**

Organisation: Paritätische Kita Broitzem  
Partner: Bühler GmbH

**Bunte Farben für den Zaun**

Organisation: Paritätische Kita Broitzem  
Partner: Commerzbank AG

**Leben und Spielen - Open Air**

Organisation: Paritätische Kita Broitzem /  
Schulkindgruppen  
Partner: Deutsche Bank AG

**Pustablume trifft bewegte Häuschen-  
und Kistenbauer**

Organisation: Paritätische Sprachheilkita  
„Pustablume“  
Partner: Ziebart Abbundtechnik GmbH

**Longierzirkel / Roundpen**

Organisation: Pferdesportverein Gitter e.V.  
Partner: Budries Bau- und Möbeltischlerei

**Klar Schiff im Außengelände**

Organisation: Remenhof Stiftung  
Partner: Nibelungen Wohnbau

**Klar Schiff im Außengelände**

Organisation: Remenhof Stiftung  
Kindergruppe Veltenhof  
Partner: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

**Tapetenwechsel - Raus in die Natur**

Organisation: SOS-Kinderdorf e.V.  
Partner: Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG

**Neue Farbe für die Lernküche**

Organisation: SOS-Kinderdorf e.V.  
Partner: Salzgitter Flachstahl AG /  
VPS-Verkehrsbetriebe Peine Salzgitter

# EINUNDSECHZIG BRÜCKEN



## Gemeinsam Kochen mit Schülern

Organisation: SOS-Kinderdorf e.V.

Partner: Sparkasse Goslar/Harz

## Suchen und Finden

Organisation: Treffpunkt Kirchencenter Salzgitter e.V.

Partner: LMC Werbung

## Glitzerbilder

Organisation: Stiftung Neuerkerode –  
Kinder- und Jugendwohngruppe

Partner: Bankhaus Löbbecke AG

## Gekonnt präsentieren mit PowerPoint für Schule und Beruf

Organisation: Diakonische Jugend- und  
Familienhilfe Rischborn / KVHS Gifhorn

Partner: ABC Computerschulung und -support

## Ausgestaltung der Quarantänestation

Organisation: Tierheim Salzgitter

Partner: Volkswagen AG Salzgitter

## Pflanzung von Hecken, Bau eines Klangbaumes und von Sitzpodesten

Organisation: Paritätische Kindertagesstätte  
Purzelbaum

Partner: Volkswagen AG Salzgitter



## BAUEN EINES PIZZAOFENS

**ABENTEUERSPIELPLATZ MELVERODE  
UND HCH. PERSCHMANN GMBH**

### **Abenteuerspielplatz Melverode:**

Zum Glück wurde ein erfahrener „Pizzaofenbauer“ an die Seite gestellt, denn noch keiner der 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Perschmann hatte schon mal einen Pizzaofen gebaut. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde fleißig gesägt, gehämmert und gemauert. Tätigkeiten, die im täglichen Arbeitsleben eher selten vorkommen. Zwischendurch wurden wir von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Abenteuerspielplatzes sehr gut versorgt. Das Kuchenbuffet am Nachmittag hatte Firma Perschmann spendiert. Der Erfahrungsaustausch: „Was macht ihr eigentlich genau?“ sollte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Am Ende des Tages waren alle glücklich und stolz über das Erreichte und viele von uns stellten am Abend fest: „Ich habe Rücken.“ Firma Perschmann unterstützte das Projekt zusätzlich mit einer Geldspende. Da so ein Pizzaofen nicht an einem Tag fertig zu stellen ist, freuen wir uns schon auf einen weiteren Arbeitstag 2013 auf dem Abenteuerspielplatz Melverode.



## HÖHERE LEBENSQUALITÄT DURCH GESUNDE ERNÄHRUNG

**AMBET E. V. UND NORDZUCKER AG**

### **Nordzucker AG:**

Die Nordzucker AG beteiligte sich bereits zum 4. Mal an dem Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“. Unter dem Motto „höhere Lebensqualität durch gesunde Ernährung“ wurde bei ambet e.V. ein Tag in Zusammenarbeit mit einer Ernährungsberaterin gestaltet. Im Fokus stand die gesunde und einfach zuzubereitende Ernährung, da diese aufgrund der unterschiedlich ausgeprägten Krankheitsbilder der betroffenen Personen oftmals in den Hintergrund tritt. Zusammen wurden die Grundpfeiler eines gesunden Tagesplans erarbeitet und im Anschluss gemeinsam die Kochlöffel geschwungen und ein 3-Gänge Essen zubereitet. So konnte das Erlernte gleich in die Tat umgesetzt werden. Alle waren mit großem Interesse und Spaß bei der Sache, so dass es ein sehr schöner und gelungener Tag war.



## MALERN IM WOHN- UND ESSBEREICH

AMBET E.V. UND ÖFFENTLICHE  
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG /  
BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESSPARKASSE

### Ambet. e.V.:

Schon im Juni begannen die ersten Vorbereitungen für den Aktionstag „Brücken Bauen“. Die Öffentliche Versicherung entschied sich für ein Projekt in einer ambet e.V. Wohngruppe älterer Damen in Lehdorf. Hier hatten Küche und Wohnbereich einen neuen Anstrich nötig. Am Aktionstag trafen sich sieben motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Öffentlichen sowie vier Kolleginnen und Kollegen der Braunschweigischen Landessparkasse in der Wohngruppe, um mit flotten Pinselstrichen die Küche in einen dezenten Grauton und den Wohnbereich in einen blassen Grünnton zu hüllen. Interessierte Bewohner lugten auch mal um die Ecke um zu sehen, ob die Mitarbeiter auch mit Farbe und Pinsel umgehen können. Mittags traf man sich zum Nachbarschaftsfest aller Hausbewohner im Garten der Anlage. In die Vorbereitungen dieses Grillfestes waren auch die Mitarbeiter von BLSK und Öffentlicher eingebunden, die sich zusammen mit einigen Bewohnerinnen um Dekoration sowie Speis und Trank kümmerten. Nachdem alle gut gestärkt wieder an die Arbeit gingen, wurden im zweiten Tagesabschnitt noch die letzten Pinselstriche erledigt und neue Lampen und eine Dunstabzugshaube installiert. Als alle Abdeckfolien abgenommen und alle Möbel an ihren Platz gerückt waren, gab es Kaffee und Kuchen im Garten womit der Tag bei Gesang und Gitarrenklängen seinen Abschluss fand. „Es ist schön geworden, auch wenn ich mich erst einmal an die neue Farbe gewöhnen muss“ so das Fazit einer Bewohnerin der Wohngruppe.



## DEZERNENTEN KOCHEN FÜR OBDACHLOSE

AMBULANTE HILFE SALZGITTER /  
WOHNUNGSNOTFALLHILFE DIAKONIE  
SALZGITTER UND SCHAUKÜCHE DER WEVG

### Ambulante Hilfe Salzgitter / Wohnungsnotfallhilfe Diakonie Salzgitter und Schauküche der WEVG:

Schau mal wer da kocht: Für Obdachlose, die die Wohnungsnotfallhilfe betreut, kochten Dezernenten in der WEVG-Küche. Dezernenten der Stadt Salzgitter und der Oberbürgermeister Frank Klingebiel beteiligen sich bereits zum wiederholten Male am Aktionstag „Brücken bauen“. Dieser Tag wird genutzt, um sich persönlich zu engagieren und Zeit für Gespräche jenseits des Terminplans zu haben. Sowohl das Essen als auch die gemeinsamen Stunden haben viel Spaß gemacht und hatten eine freundliche Atmosphäre mit vielen angeregten Gesprächen zur Folge.





## CARPORTBAU

**ASB-KV BRAUNSCHWEIG UND STRABAG GMBH**

### **ASB - KV Braunschweig und Strabag GmbH:**

Damit die Fahrzeuge des Behindertentransportes nicht mehr Wind und Wetter ausgesetzt und für die Fahrdienste in entsprechend gutem Zustand zur Verfügung stehen benötigte der ASB ein Carport. Dieser sollte am Aktionstag in Eigenleistung gebaut werden. Ohne die Vorbereitung der Strabag AG wären wir allerdings nicht weit gekommen. Unser besonderer Dank geht daher noch einmal an Sascha Krefte, der sich diesem Projekt mit viel Herzblut gewidmet hat.

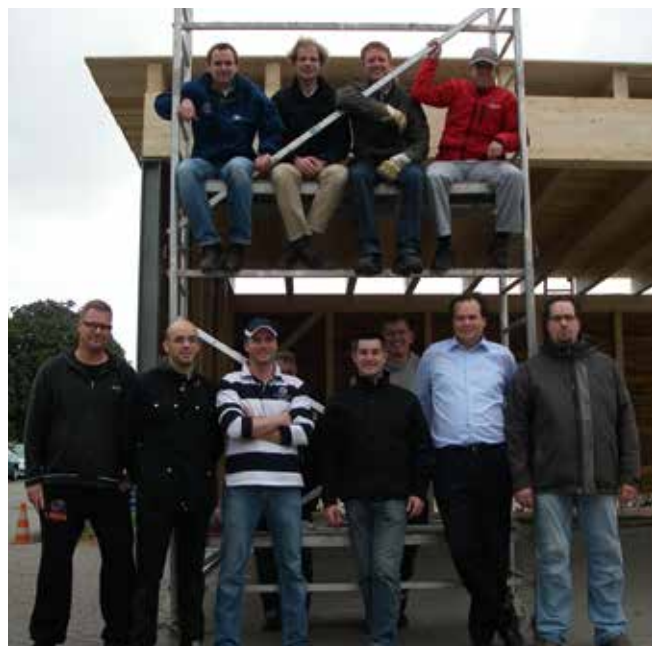


## CARPORTBAU

**ASB-KV BRAUNSCHWEIG UND ROUND TABLE 21**

### **ASB - KV Braunschweig und Round Table 21:**

Im Rahmen des Projektes „Brücken bauen“ der Bürgerstiftung Braunschweig erhielten wir ein neues Carport für die Fahrzeuge des Behindertentransportes. Dieses wurde zusammen mit Vertretern des Round Tables 21 Braunschweig in Eigenleistung errichtet. „Wir freuen uns, dass wir zusammen mit den Mitgliedern des Round Tables dieses Projekt in die Tat umsetzen konnten. Wir haben dieses sinnvolle Projekt des ASB gern mit vollem Körpereinsatz unterstützt. Es war für uns alle ein toller Tag, der bei bestem Wetter viel Spaß gemacht hat“, so Sascha Krefte vom Round Table 21. „Wir können uns eine erneute Teilnahme an diesem Projekt der Bürgerstiftung Braunschweig im kommenden Jahr sehr gut vorstellen.“



## „NATÜRLICH BERATUNG“

**AWO BERATUNGSZENTRUM GIFHORN UND  
EGGER KUNSTSTOFFE GMBH & CO. KG**

### **AWO Beratungszentrum Gifhorn:**

Mit der Hilfe des Projekts “Brücken bauen” – der Unterstützung sozialer Einrichtungen durch Firmen – haben wir uns einen lang gehegten Wunsch erfüllt. Der Landschaftsarchitekt Thomas Mudra hatte einen Entwurf angefertigt, nach dem Mitarbeiter der Fa. Egger, einem Holzverarbeitungsunternehmen aus Gifhorn, und Mitarbeiter des AWO–Beratungszentrums eine Sonnenterrasse im Garten des Beratungszentrums anlegten. Auf der Terrasse kann nun entsprechend dem Projekttitel “Beratung im Grünen” stattfinden. Die Fa. Egger aus Gifhorn hat neben der Arbeitszeit ihrer tatkräftigen Mitarbeiter 500,00 Euro gespendet, um dieses Projekt zu finanzieren. An diesem Tag sind sich die Mitarbeiter des AWO–Beratungszentrums und die Mitarbeiter der Fa. Egger sowohl durch die gemeinsame Arbeit, als auch beim Grillen näher gekommen. Für das Jahr 2013 ist geplant, den Weg vom Hauptgebäude des AWO–Beratungszentrums zur Terrasse zu bauen.

### **Egger Kunststoffe GmbH:**

Für alle beteiligten Mitarbeiter war dieses Projekt eine neue Erfahrung. Bei schönem Wetter und mit viel guter Laune wurde ans Werk gegangen und rangeklotzt. Die Mitarbeiter der AWO sorgten in der Mittagspause für einen leckeren Imbiss. Die Freude über das Ergebnis am Ende des Tages war auf beiden Seiten sehr groß



## KINDERWASCHRÄUME IM NEUEN GLANZ

**AWO KITA „AM GUTSHOF“ UND  
VOLKSBANK EG BRAUNSCHWEIG  
WOLFSBURG**

### **Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg:**

In Wolfsburg erhielten die Wände der Waschräume und des Treppenaufgangs in der AWO Kindertagesstätte einen neuen Farbanstrich. Zum Abschluss des Projekttag gab es dann noch eine kleine Überraschung: Frei nach der Devise „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ ließen die Banker den Tag zusammen mit den Kindern bei einem Grillfest ausklingen. Wir sind überzeugt, dass die Volksbank BraWo sich auch im nächsten Jahr wieder beteiligt.





## FRISCHE FARBE FÜRS SPIELHAUS UND HOMEPAGE SELBTGEMACHT?!

**AWO KITA KINDERWERK UND  
SIMON UND FOCKEN GMBH**

## EINE KUR FÜR UNSERE OBSTWIESE

**AWO KITA ASS UND  
WEVG SALZGITTER GMBH & CO. KG**

### **AWO Kita ASS:**

Zum ersten Mal dabei und gleich ein voller Erfolg war der „Brücken - Bauen - Tag“, den wir zusammen mit der WEVG Salzgitter hatten. Ein kunterbunter Holzzaun als schöner Rahmen für unsere Obstwiese sollte entstehen. Nach einem gemeinsamen Frühstück wurden die Ärmel hochgekrempt und es wurde geschuftet. 90 Holzlatten, 12 Pfosten und noch Querlatten für 10m Zaun mussten zugesägt und lackiert werden. Das war schon ordentlich viel Arbeit, aber nach dem fröhlichen Mittagessen ging es voller Elan weiter. Stück für Stück, Pfosten für Pfosten und Latte für Latte entstand ein schöner, bunter Zaun, der unsere Obstwiese nicht abgrenzt, sondern einladend neugierig macht. Ein wunderbarer, unkomplizierter Tag mit viel Spaß, Engagement und Freude ging erfolgreich zu Ende und als ganz große Überraschung von der WEVG an uns: Wir haben den Zaun auch noch geschenkt bekommen. Danke, das war super! Wir sind im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder dabei!



### **AWO Kita Kinderwerk:**

Bereits zum zweiten Mal wurde die Kita KinderWerk von der Firma Simon & Focken beim Aktionstag unterstützt. Das Spielhaus im Garten, das von Mitarbeitern der Firma vor 2 Jahren aufgebaut wurde, benötigte einen neuen Anstrich. So kam es auch gleich zum Wiedersehen mit schon bekannten „Unterstützern“. Bei super Wetter machten die Außenarbeiten den Mitarbeitern hörbar Spass. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: das Haus erstrahlt in neuem Glanz. Für das zweite Projekt, der „Erstellung einer Homepage“, konnte zumindest an diesem Tag ein sehenswerter Grundstein gelegt werden. Zwei Mitarbeiter konnten somit ihre Kenntnisse an dieser Stelle bestens zur Verfügung stellen. Es war wieder ein schöner gemeinsamer und erfolgreicher Projekttag.





## ERLEBNISPFAD – ORTE DER SINNE

**AWO PSYCHIATRIEZENTRUM UND  
IWB INGENIEURGESELLSCHAFT MBH**

### **AWO Psychatriezentrum:**

Gemeinsamt mit der Firma iwB Ingenieure realisierte das Team unserer Gärtnerei eine Station aus den Orten der Sinne. Die „Orte der Sinne“ bestehen aus Erlebnisstationen zum Sehen, Hören, Riechen, Tasten und dem Gleichgewichtssinn. Am Lithophon sollen, wie bei einem riesigen Xylophon, überdimensionale Steine zum Klingen gebracht werden. Patienten und Besucher erleben eine über das Sehen eintretende Wirkung des Hörens, wenn die Steine angeschlagen werden. Die Klingenden Steine wurden mit tatkräftiger Unterstützung von Ralf Jarck, Timo Tetzlaff, Alexander Weißbrot, Thomas Wohlgemuth und Martina Violetta Knoop von den iwB Ingenieuren gebaut. Initiiert, vorbereitet und durchgeführt wurde das Projekt von Gärtnermeister Michael Brucks und seinem Team. Immer dabei waren Daniel Westphal und Tobias Oels, vorbereitend tätig waren auch Marcel Fels und Tobias Petrich. Durch das Projekt „Brücken bauen“ hat sich wieder einmal realisiert, dass Hemmungen gegenüber der Psychiatrie abgebaut wurden und das Außengelände, nun um eine Erlebnisstation reicher werden konnte.



## WERBUNG LEICHT GEMACHT

**AWO SOZIALPSYCHIATRISCHES ZENTRUM  
UND PTI PERSONAL TRAINING  
INTERNATIONAL**

### **AWO Sozialpsychiatrisches Zentrum:**

Herauszustellen, was an unserer Einrichtung das Besondere ist, die Fülle unserer Angebote in interessanter Art darzustellen, das waren die Herausforderungen des Tages. Gemeinsam mit Frau Ehret haben wir eine Broschüre zusammengestellt und zum Thema Werbung und Marketing eine Menge gelernt. Vielen Dank!

### **pti Personal Training International:**

Ein kreativer Tag für alle Beteiligten: Es wurde an einer Werbebroschüre gearbeitet, die öffentlichkeitswirksam die etablierten Angebote darstellt. Alle Teilnehmer haben sich als sehr kreativ und ideenreich bewiesen und Elke Ehret konnte ihre Erfahrungen erfolgreich einbringen.





## ANSTRICH DER GARTENMÖBEL

BETA - DRK BRAUNSCHWEIG UND SALZGITTER FLACHSTAHL GMBH

## BESUCHERFREUNDLICHES HAUS – FAHRRADSTÄNDER

BETA - DRK BRAUNSCHWEIG UND SALZGITTER FLACHSTAHL GMBH

### BETA-DRK:

In diesem Jahr hat sich die Beratungsstelle für Eltern in Trennungssituationen und Alleinerziehende (BETA) des Deutschen Roten Kreuzes das vierte Mal an der Aktion Brücken-bauen beteiligt. Wie immer war es eine sehr schöne Veranstaltung. Diesmal haben wir uns etwas gewünscht, was unser Haus besucherfreundlicher macht. Ganz herzlichen Dank möchten wir an die Salzgitter AG richten, die uns nun schon das zweite Mal unterstützt hat. Sie haben die Renovierung unserer Gartenmöbel übernommen und uns einen schönen Fahrradständer gebaut. Wir freuen uns sehr über die Kooperation und über das Ergebnis.



### BETA-DRK:

„Damit die Großen und Kleinen im Garten sitzen können“ und „Damit die Großen und Kleinen ihre Fahrräder vor dem Haus parken können“





## (AB-)SPRUNG GEFÄLLIG? SELBSTHILFE-FLYER FÜR DROGENGEBRAUCHER/INNEN

**BRAUNSCHWEIGER AIDS-HILFE E.V.  
UND STEFFEN UND BACH GMBH**

### **Braunschweiger Aids-Hilfe e.V. mit JES Braunschweiger Land e.V.:**

Zentrales Element der jetzt sechsjährigen Zusammenarbeit der Werbeagentur Steffen und Bach mit der Braunschweiger AIDS-Hilfe ist die Stärkung der Selbsthilfe. Gemeinsam - AIDS-Hilfe, Selbsthilfe und Steffen und Bach - geht es uns darum, zu mehr Mitmenschlichkeit, Verständnis und Unterstützung aufzurufen. Wir wenden uns gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Mitleid. Dieses Jahr hat die Selbsthilfe zusammen mit den Designprofis von Steffen und Bach den 8-seitigen Flyer „(Ab-)sprung gefällig“ konzipiert, der sich speziell an Drogengebraucher/innen richtet. Der Flyer beschreibt anschaulich die Angebote der Selbsthilfegruppe JES (Junkies, Ehemalige, Substituierte). „Wir von JES sind wie ein Fallschirm. Wir wollen Drogengebraucher/innen Schutz und Sicherheit bieten. Bei uns ist der Ort, an dem man sich fallen lassen, sich geborgen fühlen kann. Wir bremsen gemeinsam den freien Fall und sichern uns gegenseitig ab.“ Die seit Beginn von Brücken Bauen gewachsene Zusammenarbeit macht großen Spaß und bringt unsere Arbeit entscheidend voran. Sie stärkt aber auch die Braunschweiger AIDS-Hilfe als Ganzes, weil alle an dem Projekttag beteiligt sind: Hauptamtliche, freiwillig Engagierte und natürlich die Menschen, die mit HIV und Aids leben.

## WELTAIDSTAG BRAUN- SCHWEIG – FACEBOOKSEITE FÜR DIE AIDS-HILFE

**BRAUNSCHWEIGER AIDS-HILFE E.V.  
UND STEFFEN UND BACH GMBH**

### **Braunschweiger Aids-Hilfe e.V.:**

Für uns als Braunschweiger AIDS-Hilfe ist das Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit ein ganz zentraler Punkt unserer Arbeit. Nur dann können wir möglichst viele Menschen mit unseren Botschaften erreichen und Vorurteile abbauen. Eine Facebook Präsenz wird hier immer wichtiger. Deshalb haben wir auf dem Projekttag zusammen mit den Spezialisten von Steffen und Bach die neue Facebook Seite „weltaidstag.braunschweig“ konzipiert. Am 1. Oktober 2012 fiel der Startschuss für die Facebookpremiere der Braunschweiger AIDS-Hilfe. Seitdem bereichern wir die virtuelle Welt mit vielen aktuellen Infos, Videos und Fotos von Aktionen. Wir sind stolz über dieses Ergebnis. Besuchen Sie uns doch mal: [www.facebook.com/weltaidstag.braunschweig](http://www.facebook.com/weltaidstag.braunschweig) und werden Sie Fan!





## NATURPFLEGEPROJEKT

**BUND BRAUNSCHWEIG UND  
NIBELUNGEN WOHNBAU GMBH**

### **Nibelungen Wohnbau GmbH:**

Die Kreisgruppe Braunschweig des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) wurde erstmals durch Gärtner der Nibelungen-Wohnbau bei Pflégetätigkeiten des Kalkmagerrasens auf dem Ösel bei Neindorf unterstützt. Hier geht es um die Erhaltung des seit 7500 Jahren wachsenden Kalkmagerrasens, denn wenn der Mensch diesen nicht erhielte, würde Wald entstehen. Im Rahmen von Brücken bauen arbeiteten Gärtner und Naturschützer gemeinsam: Das war ein besonderer Tag für beide Seiten. Neben dem ausgesprochen effektivem Arbeiten gab es jede Menge angeregten Austausch. Für beide Seiten und für die Natur ein großer Gewinn! Es war ein toller Tag, in jeder Hinsicht. Danke!



## MS OFFICE SCHULUNG

**CAFÉ RELAX - PARITÄTISCHE JUGEND UND  
DROGENBERATUNGSSTELLE DROBS UND  
KÄMMER CONSULTING GMBH**

### **Café Relax - DROBS:**

Nach einer solchen Schulung geht alles schneller und besser. Ist doch noch einmal Hilfe nötig können wir uns untereinander fragen und an das Gelernte erinnern. Für uns hat dieser „Brücken bauen“ – Tag echte Unterstützung gebracht. Danke!

### **Kämmer Consulting GmbH:**

Dieses Jahr führte die Kämmer Consulting ein maßgeschneidertes Präsenztraining für die Mitarbeiter der Jugend- und Drogenberatung Braunschweig DROBS in Braunschweig durch. An dem Tag ging es vor allem um den Umgang mit dem neuen Microsoft Office.



Der Erfolg der Schulung stellte sich schnell ein: Mitarbeiter, die bisher nur wenig Erfahrung hatten, konnten selbständig anspruchsvolle Dokumentationen und Kalkulationen durchzuführen. Der Leiter der IT-Qualifizierung Andreas Stammhammer dazu: „Man konnte feststellen, dass Fragen und Informationen von allen Beteiligten, durch den Dozenten direkt verwertet werden konnten und so schnell Lösungen erreicht wurden“.

## FUSSBALLTURNIER

**CURA E.V. VEREIN FÜR STRAFFÄLLIGENBETREUUNG UND BEWÄHRUNGSHILFE UND TENZER GMBH & CO. KG**

### Cura e.V.:

Trotz geringer Presseberichterstattung für das Fußballturnier und damit auch für die CURA e.V. und deren Arbeit, war das Turnier - insbesondere für unsere Betreuten - wieder ein Riesenspaß und damit ein voller Erfolg. Obendrein war die Vor- und Nachbereitungszeit zu bewerkstelligen, so daß der Gewinn den Aufwand eindeutig übertroffen hat. Da der Tenzer-Cup bereits zu einem festen Termin geworden ist, sind wir im nächsten Jahr natürlich wieder dabei.



## GEKONNT PRÄSENTIEREN MIT POWER POINT FÜR SCHULE UND BERUF

**DIAKONISCHE JUGEND- UND FAMILIENHILFE RISCHBORN / KVHS GIFHORN UND ABC COMPUTERSCHULUNG UND -SUPPORT**

### ABC Computerschulung und -support:

Nicht nur Brücken sondern auch Netzwerke wurden unter dem Motto „Gekonnt präsentieren“ gebaut, und nicht nur einen sondern gleich zwei Tage, waren die zahlreich Beteiligten bei der diesjährigen Aktion aktiv. In den Räumen des Mehrgenerationenhauses OMNIBUS, einer Einrichtung der Diakonie Kästorf, erarbeitete Antje Baum von ABC Computerschulung gemeinsam mit 25 Teilnehmern, wie man eine Präsentation durch gezielte Visualisierung am PC mit PowerPoint ansprechend gestalten kann. Am zweiten Tag erstellte jeder Schüler sein persönliches Profil und lernte dieses ansprechend für eine gelungene Selbstpräsentation zu gestalten. Da das Erlernete in den täglichen Unterricht eingebunden wird, besitzt diese Aktion ein hohes Maß an Nachhaltigkeit. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und es wurde oft herzlich gelacht.







## BARFUSSPFAD

**DKSB OV GIFHORN UND  
VOLKSBANK EG BRAUNSCHWEIG  
WOLFSBURG**

### **Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg:**

In Gifhorn legten die Bankmitarbeiter für die Kinder im RTL Kinderhaus einen neuen Barfußpfad auf dem Außengelände an. Zum Abschluss des Projekttag gab es dann noch eine kleine Überraschung: Frei nach der Devise „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ ließen die Banker den Tag zusammen mit den Kindern bei einem Grillfest ausklingen. „Bei ‚Brücken bauen‘ steht der Mensch im Mittelpunkt. Fremde kommen miteinander ins Gespräch und helfen einander. Diese Werte teilen wir als Bank“, erklärte Norman Lies.



## „WIR GEHEN INS KLOSTER“

**DRK BEGEGNUNGSSTÄTTE  
AM WASSERTURM UND ADECCO  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN GMBH**

### **DRK Begegnungsstätte am Wasserturm:**

Es ging auf „große“ Fahrt zur Klosteranlage Wöltingerode. Auf diesen Tag haben sich die 54 Teilnehmer aus dem Service Wohnen, der Nachbarschaftshilfe und der Begegnungsstätte Am Wasserturm schon lange gefreut. Mitarbeiterinnen der Zeitarbeitsfirma Adecco haben als Begleitpersonal sich selbst für diese Fahrt „ausgeliehen“ und auch die Kosten für den Bus gesponsert. Dafür noch mal ein herzliches Dankeschön! Nach Besichtigung der Klosterbrauerei mit Kostprobe der 15 verschiedenen Likörsorten, war die Stimmung ausgesprochen gut. Ein ausgezeichnetes Kuchenbuffett rundete den Ausflug für die Senioren perfekt ab. Mit großer Zufriedenheit ging es auf die Rückfahrt einer „großen“ Fahrt, an die sich alle gerne zurückerinnern.



## SEMINAR ZEITMANAGEMENT UND SELBSTORGANISATION

DRK INTEGRATIONS- UND THERAPIEZENTRUM UND PTI PERSONAL TRAINING INTERNATIONAL



### PTI Personal Training International:

Unter dem Titel „Brücken bauen“ engagieren sich jedes Jahr Unternehmen aus der Wirtschaft an einem Tag in sozialen Einrichtungen. In diesem Jahr hatte unter anderem das Integrations- und Therapiezentrum des DRK in Wolfenbüttel die Gelegenheit, ein Coaching zum Thema Zeitmanagement durch Frau Elke Ehret, pti-consulting Gifhorn, in Anspruch zu nehmen. Rückblickend betrachtet, kann dabei nur von einem sehr erfolgreichen Seminartag für die Teilnehmer Frank Lamprecht, Petra Kaschefski und Sarah Finette, gesprochen werden. Es wurde in der Kürze der Zeit nicht nur effektiv sondern auch effizient gearbeitet. In dieser Aussage steckt auch schon die richtige Anregung die Dinge zwar richtig zu tun, aber besonders auch die richtigen Dinge zu tun. Auch soll nun der Schreibtisch neu organisiert werden, um zum „Leertischler“ zu werden. Da kann man nur wünschen, dass die Umsetzung im Alltag auch funktioniert und der Mittelpunkt immer der Kunde ist. Dieser darf trotz „Zeiträuberdenkens“ oder wichtigen „A-Aufgaben“ nie abgelehnt oder als störend empfunden werden. Für die Teilnehmer war dieser Aktionstag und die erzielten Erkenntnisse sehr aufschlussreich, um den vielbeschäftigten Arbeitsalltag leichter zu meistern und um mehr Zeit für die wesentlichen Aufgaben zu haben. Die Erfahrungen und Anregungen aus Theorie und Praxis von Elke Ehret wurden interaktiv diskutiert und unterstützend angenommen.

## HOCHBEETBAU UND KRÄUTERSPIRALE

DRK KINDERTAGESSTÄTTE WALLE „REGENBOGEN“ UND HCH. PERSCHMANN GMBH

### DRK Kindertagesstätte Walle „Regenbogen“:

Mit 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Perschmann, Eltern, Kindern und Mitarbeiterinnen aus der DRK Kindertagesstätte Walle wurden eine Kräuterschnecke und ein Hochbeet gebaut. Nach Begrüßung und Rundgang wurden Arbeitsgruppen gebildet. Nun wurde gesägt, gebuddelt, Steine geschleppt, geschraubt, geschaufelt - für jeden war etwas dabei. Beim Anblick der Steinlieferung schien das Tagesziel in weiter Ferne, aber unter Aufsicht und tatkräftiger Mithilfe der Kinder haben wir es geschafft. Als die Erde in Kräuterschnecke und Hochbeet geschaufelt war, pflanzten die Kinder schon mal einige Erdbeerpflanzen und Kräuter ein. Zwischen durch sorgten die Eltern für das leibliche Wohl. Die Firma Perschmann unterstützte das Projekt zusätzlich mit einer Geldspende, so waren die Materialkosten für die Kita nicht ganz so hoch.



### Hch. Perschmann GmbH:

Am 20. September 2012 war es nun so weit. Der Tag begann mit einer Begrüßung, danach folgte ein Rundgang durch die Einrichtung und anschließend wurden die Arbeitsgruppen gebildet. Bei etwas kaltem aber trotzdem regenfreien Wetter gingen alle Helfer fleißig ans Werk. Zu guter letzt wurde die Erde in die Kräuterschnecke und ins Hochbeet geschaufelt. Und die Kinder pflanzten schon mal einige Erdbeerpflanzen und Kräuter ein. Es gab Salate, kleine Schnitzel, Würstchen, Suppe, Brötchen und Kuchen. Es war ein sehr erfolgreicher Tag.



**„BACHLAUF“**  
**DRK KITA RÖTTGESBÜTTEL UND HELLKUHLE – GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**

**FLUR STREICHEN UND BODEN ERNEUERN**  
**DRK KITA GAMSEN UND MALERSERVICE PONIAKOWASKI**



**DRK Kita Röttgesbüttel:**  
 Das Projekt war für unsere Kindertagesstätte auf jeden Fall ein voller Erfolg. Der Tag war super schön und wir hatten tatkräftige Unterstützung von Eltern und Kindern. Es gab für jede Arbeit helfenden Hände und natürlich auch eine gute Verpflegung. Durch unsere Neugestaltung des Spielplatzes hat das Projekt sehr gut gepasst. Eine tolle Unterstützung hatten wir von der Firma „Hellkuhl“. Durch ihr Fachwissen und der professionellen Unterstützung ist das Projekt zu einem sehenswerten Abschluss gekommen.

**DRK Kita Gamsen**  
 „Wir sind heilfroh, dass das endlich gemacht wird“, freute sich Carmen Metzger vom Hort der Kita Gamsen in der Wilhelm-Busch-Schule, wo die Malerfirma Poniakowaski Decke, Wänden und Fußleisten einen neuen cremefarbenen Anstrich verpasste. „Das war vorher hier schon sehr unansehnlich“ ergänzte Frau Metzger. Jetzt fühlen sich Dank der Unterstützung wieder alle Willkommen in den Räumlichkeiten.





## ZAUNABRISS/ -AUFBAU IM INNENHOF

**DRK SENIORENHEIM STEINBRECHERSTRASSE  
UND VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG**

### **Volkswagen Financial Services AG:**

Das Seniorenheim der DRK in der Steinbrecherstraße in Braunschweig verfügt über einen liebevoll angelegten Garten mit Ententeich im Innenhof. Um die Gestaltung des Gartens noch anschaulicher, aber vor allem auch sicherer für die Bewohner zu machen, haben die KollegInnen der Volkswagen Financial Services AG einen 15 Meter langen morschen Holzzaun abgerissen und durch eine höhere sowie stabilere Umfriedung ersetzt. Das Projektteam war bunt gemischt und von Auszubildenden bis ManagerIn packten alle kräftig mit an. Mit Hilfe der Motorsäge sowie dem Vorschlaghammer wurde der alte Zaun einschließlich des störenden Bewuchses bezwungen. Eine verspätete Materiallieferung zögerte die Abriss- sowie Aufbauarbeiten schließlich bis in die frühen Abendstunden heraus. Dennoch war die Leistungs- und Begeisterungsfähigkeit der KollegInnen nicht zu stoppen, sodass die Heimleiterin Mandy Stephan am Ende sichtbar angetan von dem Ergebnis war. Auch die KollegInnen waren augenscheinlich von dem Projekttag begeistert. Ihnen ermöglichte das Projekt das Unternehmen von einer ganz anderen Seite zu repräsentieren.



## STREICHAKTION

**DRK KITA „KLEINE STROLCHÉ“ UND  
LSW LANDE-STADTWERKE WOLFSBURG  
GMBH & CO. KG**



### **DRK Kita „Kleine Strolché“:**

Der regionale Stromanbieter LSW aus Wolfsburg entsandte für einen Tag drei Mitarbeiter und dreizehn Auszubildende in den Kindergarten. Sie kamen gut gerüstet zu den aufgeregt wartenden Kindern. Nach einer kurzen Lagebesprechung im Bewegungsraum der Kita ging es los. Schränke mussten abgehängt und Fenster abgeklebt werden. Nach einem zünftigen Frühstück, gesponsert von der Gemeinde, wurde alles in frisches Weiß gehüllt: Gruppenräume, Küche, Bewegungsraum. Auch die Kinder durften selbst Hand anlegen. Zum Mittagessen trafen sich alle draußen. Gegen 15,30 Uhr war der letzte Pinselstrich gesetzt. Die LSW-Mitarbeiter machten sich auf den Nachhauseweg – bestimmt mit dem Gefühl etwas Gutes vollbracht zu haben. Für den Kindergarten wird dieser Tag in bleibender Erinnerung bleiben.

### **LSW:**

Ob Fußballturnier oder Bau einer Wasserlandschaft – seit 2009 beteiligt sich die LSW am Aktionstag „Brücken bauen“. In diesem Jahr fiel die Wahl auf den Kindergarten in Adenbüttel – drei Gruppenräume, ein Flur und die Küche waren dringend renovierungsbedürftig. Daher griffen alle zur Rolle und Farbe und verpassten den Wänden einen neuen Anstrich. Durch das schöne Wetter konnten die Kinder die meiste Zeit auf dem Außengelände des Kindergartens verbringen. Doch die Neugier war groß: immer wieder schlichen kleine Spione in die Gruppenräume, um den Fortschritt der Malerkolonnen zu begutachten und selbst mit anzupacken. Ausgerüstet mit Malerkitteln und Pinseln ließen die kleinen Helfer unerwünschte Wandmalereien und Gebrauchsspuren unter weißer Farbe verschwinden.



## NEUE SPIELMÖGLICHKEITEN FÜR UNSERE KINDER

**DRK KITA WESENDORF UND  
EGGER KUNSTSTOFFE GMBH & CO. KG**

### **DRK Kita Wesendorf:**

Im Januar 2012 entstand die Idee zur Erweiterung unseres Spielplatzes. Schnell konnten die Elternvertreter begeistert werden und schon fand das erste Treffen mit 3 engagierten Vätern statt. Es mussten Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden und Leute mobilisiert werden, die uns bei dem Vorhaben tatkräftig unterstützen. Wir führten einen Sponsorenlauf durch und die Kinder trainierten einigen Wochen vorher kräftig, was sich später auszahlte. Rund 1600 Euro wurden „erlaufen“. Auch ein Förderantrag bei der Sparda Bank Stiftung wurde genehmigt und brachte uns 1500 Euro, so dass wir alle unsere geplanten Aktionen durchführen konnten. In Kooperation mit dem Projekt „Brücken bauen“ konnte die Firma Egger GmbH gewonnen werden, die uns einen Tag lang tatkräftig half. Viele Mütter und Väter und unsere engagierten Väter aus dem Planungsteam arbeiteten 3 Tage und schafften sehr viel. Nun können unsere Kinder weitere Erfahrungen in den Bereichen Wahrnehmung und Motorik sammeln. Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Lilje, Herrn Heinecke und Herrn Kinzel, denn ohne deren „fachmännische“ Beratung, Begleitung und Durchführung hätten wir unsere Ideen nicht umgesetzt bekommen.



## MALERARBEITEN IM FRAUENHAUS

**FRAUENHAUS BRAUNSCHWEIG UND  
DEUTSCHE BANK AG**



### **Frauenhaus Braunschweig:**

Unsere Aktion im Frauenhaus hat bereits im August stattgefunden. Die Damen von der Deutschen Bank haben sich als wahre Heimwerkerinnen entpuppt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Wir haben jetzt einen mit frischen Farben gestrichenen Gruppen- und Beratungsraum! Herzlichen Dank!





## „LAUBFROSCH“

**FUN HONDELAGE E.V. UND  
OEDING DRUCK GMBH**

### **Oeding Druck GmbH:**

Unser Projekt hieß „Strukturvielfalt im alten Dorf – Umgestaltung des Pfarrgartens von St. Johannes“ in Hondelage und wurde bereits 2009 vom Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage e.V. (fun) ins Leben gerufen. Diesmal stand eine besonders interessante Aufgabe für uns an: an der Entstehung eines kleinen Fachwerkbauwerks in der alten Baukunst zu arbeiten. Man zeigte uns, welche Materialien früher verwendet wurden und wir lernten, wie die „Gefache“ (das Fachwerk) ausgefüllt werden. Im Einzelnen hieß dies: Weidenruten auf Länge schneiden und einflechten sowie Staketen herstellen. Anschließend wurde das Flechtwerk mit Lehm beworfen. Kurzum eine Alternative zu den heutigen industriell gefertigten Baustoffen (Beton, Kunststoffe), damit also gesundes und ökologisches Wohnen. Am Ende waren sich alle einig, dass dies ein rundum gelungener und sehr-lehrreicher Tag war.



## „MITARBEITER – RAN AN DIE PC'S“

**HPK „RAPPELKISTE“ WOLFSBURG UND  
BEL NET GMBH**



### **HPK „Rappelkiste“ Lebenshilfe WOB:**

Toll, dass BEL NET bereits das 2. Mal Schulungcenter, Catering und Schulungslehrer zur Verfügung gestellt hat. Gelerntes konnte eins zu eins in der Praxis umgesetzt werden. Denn immer wieder stehen wir als Erzieherinnen vor der Herausforderung Bilder zu bearbeiten, Berichte zu schreiben etc. Je höher unsere Kompetenz in diesem Bereich ist, um so mehr Zeit bleibt uns für unsere eigentliche Aufgabe, unsere Kinder zu betreuen und zu fördern. Herzlichen Dank an BEL NET für die umfangreiche Unterstützung. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr wider gemeinsam Brücken zu bauen.

### **BEL NET GmbH:**

Für die Wolfsburger Lebenshilfe hat die BEL NET auf Wunsch ein Tagesseminar zusammengestellt, dass die konkreten PC-Probleme der Erzieherinnen des heilpädagogischen Kindergartens „Rappelkiste“ lösen sollte. Schwerpunkt waren die Fragen, die bei der täglichen Arbeit mit Microsoft Word entstanden sind und Hilfestellungen für den täglichen Schriftverkehr. Aufgrund der sehr positiven Resonanz untereinander bei den Aktionen, haben sich alle beteiligten Mitarbeiter von BEL NET spontan dazu bereit erklärt, auch nächstes Jahr wieder „Brücken zu bauen“.



## KALENDER GESTALTEN

**INSTITUT FÜR PERSÖNLICHE HILFEN UND  
TYPOGRAFIX DESIGN**

### Institut für persönliche Hilfen:

Alle Beteiligten hatten wieder einmal viel Freude an dem Projekt. Spannend war es nicht nur im Vorfeld die Fotos zu machen, sondern dann auch am Aktionstag ein Medien-Design-Unternehmen kennen zu lernen. Wir freuen uns auf eine neue Aktion im kommenden Jahr.

### Typografix Design:

Das Projekt einen Kalender zu gestalten haben wir gern unterstützt. Auf diese Weise konnten wir bei „Brücken bauen“ unsere Kompetenz und unser Know How einbringen. Die Zusammenarbeit am Kalender hat Spaß gemacht und gute Gespräche entstehen lassen.



# 2013

unterstützt von **typografix** WERBAGENTUR



## „WIR SIND GUT – WIE ERKENNT ES AUCH JEDER?“

**INTAKT-NORDDEUTSCHER VERBAND DER  
SELBSTHILFE BEI SOZIALEN ÄNGSTEN E.V.  
UND MANPOWER GMBH & CO. KG**

### Manpower GmbH & Co. KG:

Am Donnerstag, den 20. September zeigten 2 Kolleginnen vom Team Manpower in Braunschweig ihr Engagement bei „Brücken bauen“. Sie hatten eine besondere Herausforderung zu meistern: ein Coaching für schüchterne Bewerber, die wieder in Beschäftigung kommen wollen oder sich einfach nur (ganz ohne Zwang) professionellen Rat für eine gelungene Bewerbung abholen wollten. Im Vorfeld rief sogar eine psychologische Praxis an und informierte sich über unser Programm, von dort wurde ebenfalls Werbung für das Projekt durch gezielte Ansprache betrieben. Unter den Teilnehmern waren Kaufleute, Handwerker, Akademiker, Studenten, Erwerbslose und Selbstständige. Moderiert wurde das 4stündige Coaching von Susanne Beckert, Consultant Office und Kerstin Rademacher, Praktikantin. Um das sensible Klientel nicht zu überfordern, zeigten die Moderatorinnen selbst Aktionspotenzial bei einem improvisierten Bewerberinterview, welches auf große Begeisterung stieß. Mit dem Konzept von Schulz von Thun bekamen die Teilnehmer die Chance, sich selbst besser kennen zu lernen und die Erfahrung zu gewinnen, dass keiner „falsch“ ist, sondern einfach nur „verschieden“. Mithilfe einer Werteliste von über 300 Werten, sollten sich die Teilnehmer erst 30 Werte, dann eine TOP 10, und anschließend eine TOP 5 bilden. Neben einer Musterbewerbung, bekamen die Teilnehmer auch Einblicke in Rekrutierungsprozesse internationaler Unternehmen. Dabei wurden die Bewerber animiert, die drei Kernfragen für die Karriere zu beantworten. Wer bin ich? Was kann ich? Und wo will ich hin?



## MIT BEDACHT AUF DEN PUNKT GEBRACHT – SELBSTHILFE- GRUPPEN LERNEN PRÄSEN- TIEREN MIT POWERPOINT

KIBIS UND ECK\*CELLENT IT GMBH

### KIBIS:

Die KIBIS – Kontakt, Information und Beratung im Selbsthilfebereich – ist beim Aktionstag zum fünften Mal mit dabei gewesen. Beim diesjährigen Projekt ging es unter dem Motto „Mit Bedacht auf den Punkt gebracht“ um eine Fortbildung zum Thema Erstellung einer PowerPoint-Präsentation. Als Unternehmenspartner fand sich die Firma eck\*cellent IT. Einen Tag lang schulten die beiden Dozenten Maria Grosa und Christoph Schwinum elf Mitglieder aus unterschiedlichen Selbsthilfegruppen. Die Trainer schulen normalerweise Firmenmitarbeiterinnen und stellten fest: „Das hat richtig viel Spaß gemacht und wir hatten eine tolle Atmosphäre. Alle waren wissbegierig und haben ihre eigenen Präsentationen wirklich gut hinbekommen.“ Dass das eintägige Seminar lehrreich war, fand auch Ines Kampen, Leiterin der KIBiS. Ein Teilnehmer: „Gut, dass ich meine Arbeit vorstellen konnte, so bekam ich eine direkte Rückmeldung von den anderen Teilnehmern und den Dozenten.“

### eck\*cellent IT GmbH:

Das Unternehmen, das sich schon sehr lange und intensiv mit vielen Projekten sozial gesellschaftlich engagiert, ist in diesem Jahr erstmalig auch bei diesem Unternehmens-Engagementtag dabei. „Das ist eine gute Aktion“ freut sich Geschäftsführerin Hildegard Eckhardt, jetzt auch hier mit im Boot zu sein.

## „BRÜCKENFEST“

KINDERBILDUNGSHAUS ST. GABRIEL UND  
BRAUNSCHWEIGISCHE LANDESSPARKASSE  
SALZGITTER

### Braunschweigische Landessparkasse Salzgitter:

Dieses Mal führte uns der Weg in die Kita St. Gabriel in Salzgitter-Gebhardshagen. Mit allen Kindern wurde ein schönes Kinderfest mit tollen Aktionen (Dosen werfen, Schminken, Hindernissparcours, ...) gefeiert. Die gesamte Führungsmannschaft unserer Landesparkasse in Salzgitter lief trotz des zunächst sehr kalten Wetters, gut gelaunt und pünktlich auf. Nach anfänglichen Berührungängsten auf beiden Seiten, taute es im übertragenen und eigentlichen Sinne merklich auf. Fast schon, lässt sich nachträglich sagen, kamen erste kleine Freundschaften in Gang. Nachdem sogar die Sonne schien, wurde die Wasserspritze hervor geholt und Rainer Gauler sorgte für Spaß auf allen Seiten. Nachdem alle Kinder die gesamten Stationen durchlaufen haben, kam die Veranstaltung mit einem gesungenen und getanzt Dankeschön zum Abschluss. Wir sind um wundervolle Momente bereichert worden und danken an dieser Stelle noch einmal dem gesamten Betreuungsteam der Kita und allen Kindern, die uns ihre Geduld schenkten.





## DER BERG RUFT – WIR SCHAFFEN AUFSTIEGS- MÖGLICHKEITEN

**KITA LINDEN / KILINDUM UND  
VOLKSBANK EG WOLFENBÜTTEL /  
SALZGITTER**

### **Kita Linden / Kilindum:**

Wir haben mit den Beschäftigten der Volksbank WF/SZ einen sehr schönen und auch witzigen Tag erlebt. Die Banker, (ich glaube es waren 14 Männer und Frauen !!!) waren sehr fleißig und engagiert und haben wirklich körperlich hart gearbeitet. „Wir machen den Weg frei“, so unser Motto, wurde im wahrsten Sinne des Wortes auch umgesetzt. Die Volksbanker kamen mit Schaufeln und Schubkarren, Werkzeug, sowie Geschenken für die Kinder hier an und haben geschuftet. Kinder und Mitarbeiterinnen haben unterstützt und so ist ein toller Aufstieg am Berg entstanden. Die Überraschung für die Kita war - die Volksbank WF / SZ hat alle Materialkosten übernommen. Gestärkt haben sich alle bei leckerem Frühstück, mittags mit Bratwurst, Tzatziki und Kartoffelsalat, sowie Nachtisch. Zur Kaffeepause gab es selbst gebackenen Kuchen. Es entstand ein sehr netter Kontakt, angeregte Gespräche und die Bitte von allen Seiten, in Kontakt zu bleiben. Alle hatten viel Spaß und haben sich vorgenommen, irgendwann wieder etwas gemeinsam zu machen.



## STREICHAKTIONEN IM REGENBOGENLAND

**KITA REGENBOGENLAND UND  
WOHNBAU SALZGITTER**

### **Wohnbau Salzgitter:**

Das diesjährige Ziel war ehrgeizig: die Wohnbaumitarbeiter wollten die Turnhalle und einen Gruppenraum streichen. Große Flächen aber auch Feinarbeit waren zu bewältigen. Dank der tollen Unterstützung durch unsere Maler war das alles kein Problem. Die Beteiligten hatten jede Menge Spaß im Dienst der guten Sache. Weitere Unterstützung gab es durch den Malerfachbetrieb Peter Müller, der uns unentgeltlich ein Gerüst zur Verfügung



gestellt hat, so dass auch die Hallenhöhe keine Hürde mehr darstellte. Der Kindergarten hat uns mit liebevoll zubereiteten Speisen und Getränken versorgt – ein besonderer Hingucker war der Kuchen, der mit einem „Dankeschön“ und Pinsel verziert war. Positive Rückmeldung gab es noch vor Ort- Sowohl die Kinder als auch deren Eltern stellten bei neugieriger Inspektion fest, dass die Räume viel heller und freundlicher wirken. Alles in allem eine gelungene und im wahrsten Sinne des Wortes bunte Aktion! Wir sind auch nächstes Jahr beim Brückenbau wieder dabei!





## MIT ALLEN SINNEN DIE EIGENE WELT BEWEGEN

KÖKI E.V. UND ALSTOM AG



Mit unserem Partner Alstom bauten wir eine Schaukel. Die Vorbereitungen verliefen reibungslos und sehr effektiv. Die „Alstömer“ brachten jede Menge Werkzeug, Ideen und Vorberechnungen mit, die KöKis kauften ein und bereiteten vor Ort alles vor. Früh um 8:00 Uhr begrüßten wir uns mit großem Hallo und Wiedersehensfreude. Es wurde gebaggert, geschaufelt, Aushub weg transportiert und Sand angekarrt, Löcher gebohrt, Beton gemischt, Teile zusammengebaut und das Augenmaß strapaziert. Wer hat den besten Blick auf Wasserwaage und Zollstock? Pünktlich mit dem Bauen fertig konnte noch in aller Gemütlichkeit Kaffee getrunken werden. Krönender Abschluss: Probefahrt mit der im letzten Jahr gebauten Seifenkiste. Mit großem Spaß verabschiedeten wir uns voneinander, nicht ohne zuvor das Projekt für 2013 zu besprechen. Über die Jahre hat sich zwischen KöKi und Alstom mehr als nur eine Partnerschaft entwickelt.



## STREICHAKTION

KÖKI E.V. UND HCH. PERSCHMANN GMBH

### Hch. Perschmann GmbH:

Unsere „KöKi-Streichaktion“ im März 2012 war ein voller Erfolg. Sowohl was die Anzahl der Freiwilligen (26) betrifft, als auch das Ergebnis (5 Räume wurden gestrichen, geplant waren 3). Die Perschmann-Geschäftsleitung hatte bereits einen Brücken bauen-Einsatz bei KöKi (Hochbeetbau). Dies war allerdings das erste Mal, dass wir die gesamte Belegschaft angesprochen/aufgerufen haben. Wir hatten zwar mit positiver Resonanz gerechnet, aber die tatsächliche, weitaus größere Resonanz hat uns, besonders Herrn Perschmann, mehr als positiv überrascht. Angemeldet hatten sich deutlich mehr Mitarbeiter/innen als benötigt wurden, so dass bei dieser Aktion leider nicht alle zum Zuge gekommen sind. Mitgemacht haben an beiden Tagen jeweils 12 Mitarbeiter/innen von Perschmann + je 2 Mitarbeiter/innen von Fa. Borrmann (alle Perschmann-Azubis aus Braunschweig haben teilgenommen). Fa. Borrmann hatte sich nach unserer Anfrage um Unterstützung spontan bereit erklärt, die Arbeiten/Unterstützung zu Hälfte der eigentlichen Kosten zu übernehmen.





## TUNNEL FÜR ABENTEUER

LEBENSILF E.V. SALZGITTER UND VOLKS-  
BANK EG BRAUNSCHWEIG / WOLFSBURG



### Volksbank eG Braunschweig / Wolfsburg:

Bei der Lebenshilfe Salzgitter e.V. renovierten unsere Mitarbeiter von der Volksbank eG Braunschweig / Wolfsburg zum Brücken bauen Engagementtag für einen Tag den Turnraum und bauten draußen einen Abenteuerntunnel durch einen Erdhügel. Mit viel Motivation und Freude waren alle dabei und konnten beim Arbeiten interessante Gespräche führen und Kontakte knüpfen. Zum Abschluss des Projekttag gab es dann noch eine kleine Überraschung: Frei nach der Devise „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ ließen die fleißigen Banker den Tag zusammen mit den Kindern bei einem schönen Grillfest ausklingen. „Nach den positiven Erfahrungen des vergangenen Jahres war die Bereitschaft zu ehrenamtlichem Engagement bei den Mitarbeitern und Kollegen dieses Mal noch wesentlich größer“, freute sich Norman Lies, Marketingleiter der Volksbank BraWo.



## OFFICE-KURS

LEBENSILF E.V. SALZGITTER UND  
BEL NET GMBH

### Lebenshilfe e.V.:

Es war ein toller Tag und hat uns wirklich weitergebracht. Der Computerkurs war für alle teilnehmenden Schüler ein Gewinn! Aber wichtiger noch war der Austausch und der Kontakt untereinander. Es ist ein tolles Projekt und wir werden 2013 wieder teilnehmen!“

### BEL NET GmbH:

In Salzgitter wurden zwei Gruppen mit jeweils fünf Schülern aus den Förderklassen im Umgang mit dem Internet geschult. Neben den Grundlagen des Internets lag der Schwerpunkt auf den Möglichkeiten und Risiken der Nutzung, insbesondere von sozialen Netzwerken wie Facebook. Dabei wurde auch die Frage diskutiert, was und wie viel man dort von sich preisgeben sollte. Aufgrund der sehr positiven Resonanz bei den Aktionen, haben sich alle beteiligten Mitarbeiter von BEL NET spontan dazu bereiterklärt, auch nächstes Jahr wieder „Brücken zu bauen“.

## OKERPIRATEN

LEBENSILFEBRAUNSCHWEIG UND  
MÖVENPICK HOTELS DEUTSCHLAND GMBH



### Mövenpick Hotels Deutschland GmbH:

Bereits zum zweiten Mal nahm ein Team des Mövenpick Hotel Braunschweig an dem Projekt „Brücken bauen“ teil. Dieses Jahr ging es zu den „Okerpiraten“ nach Melverode. Die „Okerpiraten“ sind ein Verein der Lebenshilfe Braunschweig, bei dem Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit haben, gemeinsame Kanutouren zu unternehmen. Wir halfen an diesem Tag das Grundstück des Vereins wieder etwas auf Vordermann zu bringen. Vom Streichen bis hin zum Rasenmähen übernahmen wir allerhand Aufgaben. Mittags wurde gemeinsam gegrillt und zum Abschluss des Tages machten wir eine kleine Kanutour auf der Oker. Rundum war es für uns alle ein sehr schöner und erfolgreicher Tag, an dem alle Beteiligten viel Spaß hatten.



## MAL-/ KUNSTKURS

LEBENSILFEBRAUNSCHWEIG UND  
TRIOLOGY GMBH

### Lebenshilfe Braunschweig und Triology GmbH:

Auch in diesem Jahr nahm die Lebenshilfe Braunschweig wieder bei „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ teil. Das Motto des Projektes lautete „Kunterbunter Kindertag“. Zwei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter des Software- und Beratungshauses TRIOLGY begleiteten sechs behinderte Kinder und zwei Mitarbeiterinnen aus dem Kindergarten der Lebenshilfe Braunschweig zu einem Workshop der Jugendkunstschule Buntich. Angeleitet wurde der Workshop von einer Kunstpädagogin und einem Mitarbeiter von Buntich. Jedes Kind wurde von einem Erwachsenen unterstützt. Zunächst wurde Fingerfarbe auf einen großen Bogen Papier gekleckst. Damit die Jungen und Mädchen die neuen Materialien kennenlernten, vermischten, fühlten und verstrichen sie die Farbe. Ein weiterer Papierbogen wurde mit noch mehr Farbe bemalt. Anschließend suchten sich die Kinder Materialien wie Sand, Laub, Federn und Watte aus und streuten diese auf die dicke Farbe ihres Bildes. Durch diese Effekte entstanden tolle Werke, auf die die Kinder stolz waren. „Wir schätzen die Arbeit des Kindergartens sehr. Für uns war es ein rundum gelungener Tag. Als Erinnerung werden wir eines der Bilder bei uns aufhängen“, erklärt Miriam Malorny von TRIOLGY.



## WOHNSCHULE – WORKSHOP FÜR BEWOHNER DER LEBENSILFE

LEBENSILFE WOLFSBURG UND  
NEULAND WOHNUNGSGESELLSCHAFT MBH



Die Neuland Wohnungsgesellschaft kooperiert mit der Lebenshilfe Wolfsburg unter dem Titel „WohnErleben“. Ziel ist es, physisch und psychisch eingeschränkten Personen selbstständiges Wohnen nahe zu bringen. Unter anderem werden Themen wie ein strukturierter Umzug oder auch das korrekte Verhalten in einer eigenen Wohnung inhaltlich vermittelt. Insgesamt nehmen an diesem Projekt sieben Auszubildende aus unterschiedlichen Ausbildungsstufen und zwei Mitarbeiter der Neuland sowie zehn Bewohner und zwei Mitarbeiter der Lebenshilfe teil. Im August gab es bereits einen ersten Kennenlernetag, der sehr positiv verlief, so dass die Teilnehmer voller Spannung auf den weiteren Verlauf des Projektes warten. Die Planung und Umsetzung übernehmen dabei die Auszubildenden der Neuland eigenständig. Dabei werden Sie von Ihren Kollegen und Mitarbeitern der Lebenshilfe unterstützt. Die Teilnehmer wurden an diesem Tag in zwei Gruppen eingeteilt und haben individuelle Inhalte zusammen erläutert. Der gemeinsame Spaß und Lernerfolg stand dabei im Vordergrund. Der Tag wurde von allen Teilnehmern positiv bewertet: „Uns hat der Tag sehr gut gefallen und wir freuen uns auf weitere Workshops“. Auch in Zukunft wird das Projekt „Brücken bauen“ bestimmt für viel Begeisterung sorgen. Die Neuland Wohnungsgesellschaft mbH plant bereits gemeinsam mit der Lebenshilfe Wolfsburg neue Workshops. Die Unternehmen werden auch in Zukunft in unterschiedlichen Projekten miteinander kooperieren.

## FEIER ZUM 25-JÄHRIGEN BESTEHEN

MÜTTERZENTRUM E.V. / MEHRGENERATIONENHAUS UND VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG

### Mütterzentrum e.V. / Mehrgenerationenhaus:

Bereits im 6. Jahr nehmen wir an „Brücken bauen“ teil. „Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier“ hieß diesmal unser Projekt. Einen Tag vor unserer Feier kamen neun Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter zu uns ins Haus. Nach einer kurzen Hausführung und einer Tasse Kaffee wurden die „Ärmel“ hochgekrempt: Es wurden Canapees unter fachkundiger Anleitung unseres Kochs hergestellt, Gemüse geschnitten, Tischschmuck gebunden, Girlanden angebracht, die Fotoausstellung fertig gestellt usw. Es war fantastisch, dass die Spende von Volkswagen Financial Services unseren knappen Haushalt sehr entlastet!



Kerstin erwähnte: „Die MitarbeiterInnen von Volkswagen Financial Services waren eine tolle Hilfe. Wir hätten sonst nicht so ein tolles Buffet anbieten können.“ Vielen Dank außerdem an die Rotarier für die Spende von 1200 Euro.

### Volkswagen Financial Services AG:

Bereits in den Jahren 2010 und 2011 haben wir mit dem Mütterzentrum e.V. / Mehrgenerationenhaus zusammengearbeitet. Da bereits ein Vertrauensverhältnis zwischen der Einrichtung und dem Wirtschaftsunternehmen besteht, kann die vertrauensvolle Basis genutzt werden, um gemeinsam ein tolles Ergebnis zu erzielen. Als die Jubiläumsgäste am Tag der Feier die Dekoration vielfach bewunderten war dies ein schönes Erlebnis.





## TERRASSEN GESTALTUNG

NEUERKERÖDER WERKSTÄTTEN GMBH UND CREDIT SUISSE AG

### Neuerkeröder Werkstätten GmbH:

Die Terrasse wurde von MitarbeiterInnen der SIEMENS AG bereits 2011 im Rahmen eines BRÜCKEN BAUER Projektes angelegt. Der Wind machte die Terrasse jedoch nur bedingt nutzbar und so entstand schnell der Wunsch, hier einen Windschutz und Bepflanzung hinzuzufügen.



Dabei hatten wir am Aktionstag „Brücken bauen“ fachkräftige Unterstützung von MitarbeiterInnen der Credit Suisse Braunschweig. So wie für uns ein solcher Einsatz das Bild von Bankern ins rechte Licht rückt, war auch unsere Einrichtung für die MitarbeiterInnen beeindruckend. Wir blicken von unserer schönen Terrasse auf einen gelungenen Aktionstag zurück. Danke!



## GARTEN GESTALTUNG

NEUERKERÖDER WERKSTÄTTEN GMBH UND VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG

### Volkswagen Financial Services AG:

Durch die tolle Resonanz auf den Aufruf zum Mitmachen hat die Volkswagen Financial Services AG drei Projekte in diesem Jahr übernommen. Ein weiteres Projekt wurde in der Evangelischen Stiftung Neuerkerode unter der Leitung von der Wohnen und Betreuen GmbH durchgeführt. Die Stiftung bietet für rund 860 Menschen mit geistigen Behinderungen ein umfangreiches Leistungsangebot an, sodass die Bewohner durch vielfältige Wohnformen, Betreuungsmöglichkeiten sowie Arbeits- und Beschäftigungsangebote, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und ihre Fähigkeiten entwickeln können. Sieben KollegInnen der Volkswagen Financial Services AG engagierten sich bei Verschönerungsarbeiten rund um das Haus Bethesda. Gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen der Stiftung wurden Büsche beschnitten, ein Holzpavillon gestrichen und ein halb verfallenes Hochbeet saniert. Jedoch konnte mit Hilfe der ansässigen Gärtnerei auch diese Arbeit gemeistert werden, sodass die TeilnehmerInnen gegen Abend sichtlich erschöpft, aber stolz auf das gemeinsam Erreichte das Projekt abschließen konnten. Trotz der schweißtreibenden Arbeit blieb genügend Zeit für anregende Gespräche und Begegnungen mit den Bürgern aus Neuerkerode, sodass die KollegInnen der Volkswagen Financial Services AG einen kleinen Einblick in den Alltag der Dorfbewohner bekommen konnten und erstaunt waren, welche Möglichkeiten den Menschen mit geistiger Behinderung in dieser Einrichtung gegeben werden.



## WIR BAUEN EINE EISBÄRENHÖHLE UND EIN INSEKTENHOTEL

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE GEITELDE  
UND TISCHLEREI CLEMENS SCHOLZ

### Paritätische Kindertagesstätte Geitelde:

Im Rahmen von Brücken bauen entstand bei uns ein „Fünfstern-Hotel“ für Wildbienen, Käfer und Co. Schon im Vorfeld holten sich Kinder und Erzieher praktische Tipps und Ratschläge für die Insektenherberge. Der Tischler Clemens Scholz fertigte die Holzkonstruktion an und anschließend wurde gemeinsam mit den Kindern diese befüllt. Die Begeisterung von Kindern und Eltern war groß: „So schön hatte ich es mir gar nicht vorgestellt.“ Die Aktion kam so gut an, dass sich daraus ein langfristiges Natur-Projekt entwickeln soll.



## BUNTE FARBEN FÜR DEN ZAUN

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE  
BROITZEM UND BÜHLER GMBH

### Paritätische Kindertagesstätte Broitzem:

Die Firma Bühler, ein „Brücken-bau-Neuling“, machte sich bei ihrem Debüt gleich mit neun Auszubildenden und einem Ausbilder in der Kita Broitzem nützlich und strich den Zaun am Außengelände. Ausbildungsleiter Reimund Ryll freute sich über die rege, freiwillige Teilnahme seiner Schützlinge, die für diesen Tag freigestellt wurden. Ganz bewusst fiel die Entscheidung, Auszubildende aus dem 1. Lehrjahr für die Aktion zu begeistern, berichtete Ryll. „Das ist eine gute Sache. Uns geht es um das Engagement am Standort und zudem ist die Aktion eine tolle teambildende Maßnahme“, sagte der Ausbildungsleiter. Stefan Süß, Auszubildender, freut sich, „dass so etwas von Bühler ermöglicht wird“. Es sei schön, helfen zu können, meinte der 19-jährige, der sich bereits früher schon unter anderem als Teamer ehrenamtlich engagiert hat.

### Bühler GmbH:

Das Projekt Brücken bauen verbindet die Braunschweiger Wirtschaft mit sozialen Projekten und auch Bühler Braunschweig hat sich in diesem Jahr erstmalig daran beteiligt. Bei traumhaftem Herbstwetter haben sich die Bühler GmbH Azubis aus dem 1. Ausbildungsjahr an dem Aktionstag für die KITA Broitzem im Projekt „Bunte Farben für den Zaun“ engagiert. Eine gute Gelegenheit für die neue Gruppe, um sich untereinander besser kennenzulernen und gleichzeitig einen wertvollen, gemeinnützigen Beitrag zu leisten.

## BUNTE FARBEN FÜR DEN ZAUN

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE BROITZEM UND COMMERZBANK AG

In der Kindertagesstätte in Broitzem rückten gleich zwei Unternehmenspartner an, um der Kita einen bunten Anstrich zu verleihen. Die Commerzbank Braunschweig, war mit Prokurist Ulrich Nolte, Peter König, Leiter privat banking und Klaus Meierding, vertreten. Zu dritt hatten sie sich den Schuppen am Eingangsbereich vorgenommen und mit Farbe und Pinsel einen fröhlichen, bunten Anstrich verliehen. Für dieses soziale Engagement der Bank wurden die drei Führungskräfte freigestellt.



„Toll, dass es diese Plattform gibt. Einrichtungen und Organisationen aus dem sozialen Bereich erhalten auf diesem Weg echte Unterstützung. In unserem Unternehmen ist die Bereitschaft und Begeisterung an der Aktion teilzunehmen groß. Nicht umsonst sind wir fast seit Beginn an dabei“, so Nolte. „Auf diese Art und Weise wird Bodenhaftung ganz direkt wieder vermittelt. So bekommen auch wir immer wieder neue Eindrücke und Inspiration“, fügte Peter König hinzu und freute sich über den angenehmen Nebeneffekt einmal nicht Anzug und Krawatte zu tragen.



## LEBEN UND SPIELEN – OPEN AIR

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE BROITZEM / SCHULKINDGRUPPEN UND DEUTSCHE BANK AG

**Paritätische Kindertagesstätte Broitzem / Schulkindgruppen und Deutsche Bank:**

Deutsche Bank-Mitarbeiter bauten und baggerten für ein nachgeholtes Großprojekt bürgerschaftliches Engagements im Rahmen der Aktion „Brücken bauen“: Das Außengelände der Broitzemer Schulkindbetreuung erhielt riesige Sandkisten. Ende Oktober wechselten Mitarbeiter der Deutschen Bank in Braunschweig für einen Tag ihren Arbeitsplatz und tauschten den Schreibtisch gegen Spaten, Bohrer und Minibagger. Ein Team der Deutschen Bank in Braunschweig rückte – diesmal nicht im Anzug – sondern in einfacher Freizeitkluft in Broitzem an, um das Außengelände der Schulkindbetreuung in Broitzem zu verschönern. „Soziale gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen ist uns sehr wichtig. Gerade auch direkt vor Ort zu helfen liegt uns am Herzen.“ Auch Eltern und das Team der Schulkindbetreuung haben kräftig mit angepackt, damit das große Außengelände schöner wird. Dafür wurde Unkraut gejätet, Büsche gerodet, Laub gehakt und Blumenzwiebeln gesetzt.







## PUSTEBLUME TRIFFT BEWEGTE HÄUSCHEN- UND KISTENBAUER

PARITÄTISCHE SPRACHHEILKINDERTAGESSTÄTTE „PUSTEBLUME“ UND ZIEBART ABBUNDTECHNIK GMBH

## PFLANZUNG VON HECKEN, BAU EINES KLANGBAUMES UND VON SITZPODESTEN

PARITÄTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE PURZELBAUM UND VOLKSWAGEN AG SALZGITTER

### Paritätische Kindertagesstätte Purzelbaum und Volkswagen AG Salzgitter:

In Salzgitter kamen 18 Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Abteilungen der Volkswagen AG Salzgitter in die Kita Purzelbaum, um den ganzen Tag zu schaufeln, zu pflanzen und zu bauen. Gleich mehrere Projekte nahmen die Mitarbeiter hier in Angriff. Es wurden zwanzig Meter eines Zaunes mit mitgelieferten Sträuchern begrünt, ein im Vorfeld gefertigter, großer Klangbaum montiert, Baumstämme für eine urige Sitzecke gesägt und originelle Sitz-Kletterelemente gebaut. „Hier arbeiten Führungskräfte, Meister und Angestellte auf einer Ebene in lockerer Atmosphäre Hand in Hand zusammen. Außerdem arbeiten wir hier mit ganz anderen Materialien als bei unserer täglichen Arbeit. „Uns ist die gesellschaftliche Verantwortung wichtig, besonders natürlich hier am Standort Salzgitter. Die Mitarbeiterinnen haben sich als beste Gastgeber gezeigt, uns hervorragend unterstützt und verköstigt“, berichtete der Projektleiter in der Produktion.



### Paritätische Sprachheilkindertagesstätte „Pustebume“ und Ziebart Abbundtechnik GmbH:

In Gifhorn zeigte sich die Firma Ziebart Holzbauplanung aus Isenbüttel als willkommener Wiederholungstäter. Das Unternehmen engagierte sich bereits zum zweiten Mal im Sprachheilkindergarten Pustebume in Gifhorn. Unter dem Motto „Pustebume trifft bewegte Häuschen- und Kistenbauer“ entstand - in einer Gemeinschaftsaktion von Eltern, Mitarbeiterinnen des Sprachheilkindergartens und Zimmerleuten - ein Holzspielhaus auf dem Außengelände und mehrere große Kisten für die Bewegungsbaustelle. Für dieses Vorhaben stellte Firmeninhaber Karsten Ziebart nicht nur Arbeitskräfte zur Verfügung, sondern sponserte die Aktion komplett. „Ohne diese, auch finanzielle Unterstützung, hätte das Projekt nicht realisiert werden können“, ist Einrichtungsleiterin Sandra Helbing, dankbar.



## LONGIERZIRKEL / ROUNDPEN

PFERDESPORTVEREIN GITTER E.V. UND  
BUDRIES BAU- UND MÖBELTISCHLEREI



### Pferdesportverein Gitter e.V.:

Einen Longierzirkel für den Reitverein Gitter bauten die Auszubildenden der Bau- und Möbeltischlerei Budries. Hier werden künftig behinderte Kinder und Jugendliche trainieren.



## WIR BAUEN DIE BRÜCKE ZU UNSEREN MIETERN

REMHOF STIFTUNG UND  
NIBELUNGEN WOHNBAU



### Nibelungen Wohnbau:

Während ein Teil von uns am Ösel - im Naturschutzgebiet in Wolfenbüttel ist, sich um die Naturpflege kümmert und Informationen austauscht, musiziert der andere Teil gemeinsam mit der Remenhof Stiftung, unseren Mietern. So verschieden und vielseitig ist unser Einsatz bei der Aktion Brücken bauen. Gemeinsame Projekte mit unseren Mietern – das ist bei uns keine Seltenheit, sondern Selbstverständlichkeit. Deshalb ist uns die Entscheidung nicht schwer gefallen, mit wem wir gemeinsam arbeiten möchten. Mitarbeiter der Nibelungen haben gemeinsam mit der Remenhof Stiftung, unterstützt und vertont durch ein professionelles Tonstudio, ein Lied geschrieben, dafür geprobt und musiziert. Entstanden ist nicht nur ein Song für die Nibelungen – sondern ein Lied, das uns mit unseren Mietern verbindet – das uns als Gemeinschaft zeigen soll. Wie könnte es also einen passenderen Titel für diesen gemeinsam produzierten Song geben, als „Von Mensch zu Mensch“?





## KLAR SCHIFF IM AUSSENGELÄNDE

**REMHOF STIFTUNG KINDERGRUPPE  
VELTENHOF UND VOLKSBANK eG  
BRAUNSCHWEIG WOLFSBURG**

### **Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg:**

In Braunschweig freute sich die Remenhof Stiftung in Veltenhof über eine neue Schaukel. Danach nahmen die freiwilligen Helfer Schaufel, Hacke und Rechen zur Hand, um im Garten zahlreiche Gräser, Sträucher und Blumen zu pflanzen.

### **Kindergruppe Veltenhof:**

Im Frühjahr 2012 haben wir mit unseren Kindergruppen und dem Mutter-Kind-Projekt unsere neuen Räumlichkeiten in der Christoph Ding Strasse in Veltenhof bezogen und dort somit einen sicheren Ort für unsere betreuten Kinder geschaffen. Am 20.09.2012 galt es mit der Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg das bis dahin karge Gelände kindgerecht zu gestalten und zu bepflanzen! Dank aller fleißigen und kreativen Helfer haben wir nun ein wunderschönes, bepflanzt Gelände mit Spielgeräten, Hecken und Büschen zum Verstecken, Kräuterbeeten und Obstgehölzen sowie einer Terrasse für die jungen Mütter. Herzlichen Dank für diesen tollen Tag und die großartige Unterstützung!



## TAPETENWECHSEL – RAUS IN DIE NATUR

**SOS-KINDERDORF E.V. UND  
BAUGENOSSENSCHAFT >WIEDERAUFBAU<**

### **SOS-Kinderdorf e.V.:**

Mit der Baugenossenschaft „Wiederaufbau“ eG Braunschweig haben wir erstmalig eine Brücke gebaut. Mit Initiatorin Stefanie Erhardt kamen 5 Erwachsene und 2 Kinder aus der nahe gelegenen Stadt zu uns, zum kennenlernen und um einen gemeinsamen schönen Tag im Wald mit verschiedenen Aktivitäten zu verbringen. Zu Fuß und mit dem Bus ging es zur Gaststätte „Hassensprung“. Hier gab es Spielgeräte für die Kinder und Kaffee für die Erwachsenen. Vorbereitete Pappfiguren von Jungen- und Mädchen-Gestalt wurden mit Naturmaterial angekleidet und verziert. Ein Band durch – und die Kinder und Erwachsenen konnten sie umhängen und nach Hause bringen. Den Bus zurück haben wir verpasst – so ging es nach diesem schönen Tag zu Fuß nach Hause.





## GEMEINSAM KOCHEN MIT SCHÜLERN

SOS-KINDERDORF E.V. UND SPARKASSE GOSLAR / HARZ

### SOS Kinderdorf e.V.:

Am 20.09.2012 trafen sich zwei zuständige Mitarbeiterinnen des SOS-Mütterzentrums Salzgitter mit acht SchülerInnen im Alter von neun bis elf Jahren mit Herrn Tilch, Regionalleiter der Sparkasse Goslar/Harz. An diesem Tag würden die SchülerInnen des pädagogischen Mittagstisches „Tischlein deck dich!“ selber für ihr Mittagessen sorgen, angeleitet von zwei Betreuerinnen vor Ort und einer Hauswirtschaftsmeisterin sowie unterstützt von Herrn Tilch, der sich extra für diese gemeinsame Kochaktion den ganzen Tag Zeit nahm. Nachdem alle in der Hauswirtschaftsküche des SOS-Mütterzentrums angekommen waren einigten sich die Kinder schließlich mit den Erwachsenen auf Pfannkuchen mit Apfelmus und dazu einen frischen Salat. Herr Tilch begleitete eine Kleingruppe von Kindern mit einer Betreuerin zum Einkauf während der Rest der Gruppe in der Küche bereits alles vorbereitete. Herr Tilch unterhielt sich viel mit den Kindern und auch ihren Betreuerinnen und erfuhr so viel über ihre Lebenswelt und auch die Arbeit im SOS-Mütterzentrum mit den SchülerInnen. Gemeinsam genossen alle mit Frau Genther, der Leiterin des SOS-Mütterzentrums ein selbst gekochtes Essen und konnten sich währenddessen auch weiter über die Arbeit im offenen Kinder- und Jugendbereich austauschen. Nach dem gemeinsamen Aufräumen und Abwaschen verabschiedeten sich Herr Tilch und die Kinder und gingen satt und zufrieden aber auch erledigt von einer solchen Aktion nach Hause.

## NEUE FARBE FÜR DIE LERNKÜCHE

SOS-KINDERDORF E.V. UND VERKEHRSBETRIEBE PEINE SALZGITTER

### SOS-Kinderdorf e.V.:

Eigentlich ist der Brücken-bauen-Tag erst am 20. September 2012, aber eine Aktion wurde schon vorgezogen: Maler Reinhard Wehrmann von den Verkehrsbetrieben Peine Salzgitter (ein Unternehmen der Salzgitter Gruppe) war schon am 20. August mit Elan tätig. Sein Einsatzgebiet war die damals recht dunkle Lernküche im SOS-Mütterzentrum Salzgitter – Mehrgenerationenhaus.



Von 7:30 – 13:00 Uhr dauerte sein Einsatz und weil sein Ehrgeiz, den Raum besonders schön und hell zu gestalten, geweckt war, wiederholte sich sein Einsatz an weiteren neun Tagen. Es wurden nicht nur die Wände gestrichen, sondern die Kabelkanäle und Küchenschränke, eigentlich alles, was nicht mehr schön aussah. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen und Maler und NutzerInnen waren durchaus zufrieden.



## GLITZERBILDER

STIFTUNG NEUERKERODE – KINDER- UND JUGENDWOHNGRUPPE UND BANKHAUS LÖBBECKE



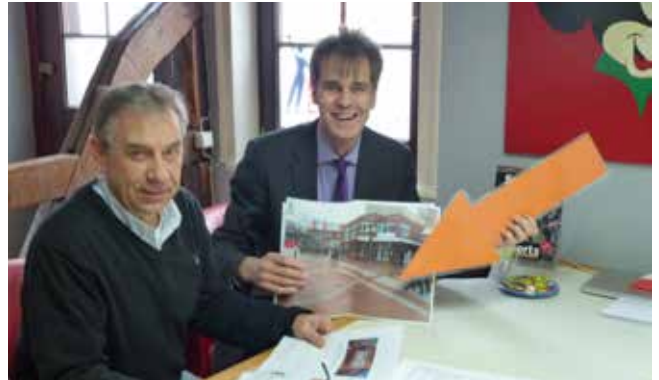
### Stiftung Neuerkerode – Kinder- und Jugendwohngruppe und Bankhaus Löbbecke:

Zwischen dem Bankhaus Löbbecke und der Stiftung Neuerkerode besteht seit der ersten Teilnahme des Bankhauses an „Brücken bauen“ eine Kooperation. Auch in diesem Jahr haben wir mit den Kindern wieder gebastelt und wunderbare Klebebilder sind dabei entstanden. Dafür wurden Zeichnungen auf Pappen mit Leim bestrichen und diese Flächen dann mit Glitzer und ähnlichem bestreut. Wir hatten einen tollen Nachmittag gemeinsam mit den Kindern und ihren Betreuern und sind sicher beim nächsten Mal auch wieder dabei.



## SUCHEN UND FINDEN

TREFFPUNKT KIRCHENCENTER SALZGITTER E.V. UND LMC WERBUNG



### Treffpunkt Kirchencenter Salzgitter:

Wie kann es sein, das es schon seit Oktober 2006 ein ehrenamtliches Angebot für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und junggebliebene Senioren in Salzgitter gibt und kaum jemand weiß wo ? Diese Frage haben sich der Vorstand und die Mitarbeiter vom Treffpunkt Kirchencenter Salzgitter e.V. in der letzten Zeit immer wieder gestellt. Durch unseren Projektpartner LMC-Werbung Salzgitter konnten wir schnell Vorschläge für eine bessere Außenwerbung vom Kirchencenter erstellen, damit dieses künftig noch besser „zu finden ist“. Ein durchgängiges Band in der Farbe Orange als Folienaufkleber auf allen Fenstern im Erdgeschoß und Obergeschoß machen künftig auf die zusammenhängenden Räumlichkeiten aufmerksam. Das Logo vom Kirchencenter und auch einzelne Programminhalte machen es außerdem noch leichter das Kirchencenter Salzgitter zu finden, um die tollen Angebote nutzen zu können. Nachdem die „letzte bürokratische Hürde“ überwunden wurde, war es dann endlich so weit. Das Team der LMC-Werbung sorgte sehr schnell mit verschiedenen Folienaufklebern für ein ganz neues Bild in der Stadtpassage von Salzgitter-Lebenstedt. Während ihres „Arbeitsinsatzes“ wurden die Mitarbeiter des Projektpartners mit leckeren Speisen und Getränken vom Kirchencenter verwöhnt und hatten gleichzeitig auch Gelegenheit, die Arbeit vor Ort „hautnah“ mizuerleben. Alle Salzgitteraner/innen und Besucher unserer Stadt sind eingeladen den Treffpunkt Kirchencenter Salzgitter künftig nicht nur „zu suchen, sondern auch endlich zu finden“.



## AUSGESTALTUNG DER QUARANTÄNESTATION

**TIERHEIM SALZGITTER UND  
VOLKSWAGEN AG SALZGITTER**

Ein voller Erfolg für die Tiere im Tierheim Salzgitter-Bad wurde von 15 Kolleginnen und Kollegen der Personalabteilung, Betriebsrat und Fachabteilungen aus dem Werk-Salzgitter vollbracht. Es wurde in der Quarantänestation eine Spezialfarbe an die ca. 300m<sup>2</sup> große Fläche aufgetragen. Blockhütten wurden mit schweren Gerät umgesetzt, Fressnäpfe gereinigt, Wäsche gewaschen, Flure gewischt und und und... Das gemeinsame Essen war Anlass, Erfahrungen und Eindrücke auszutauschen. Dabei sind viele Anregungen für die Zukunft entstanden. Der Tag ging schnell vorbei und alle haben Hand in Hand eine Brücke für die Tiere gebaut. Brücken-Bauen waren hier nicht nur Worte, hier wurden sie umgesetzt. Im Namen der Tiere: Danke an alle die Zukunftsweisend diese Projekte weiterführen.



# PRESSE-ECHO

## Rekordbeteiligung am Hilfeprojekt Brücken bauen

Soziale Einrichtungen  
erhalten Hilfe aus Betrieben

Von Jörn Stachura

Kitas, Aidshilfe, Seniorenheime – 37 soziale Einrichtungen der Stadt erhalten heute Hilfe. Mehr als 200 Mitarbeiter von Betrieben der Stadt werden sie mit Wissen oder Körperkraft unterstützen. „Brücken bauen 2012“ nennt sich das Projekt.

Es ist der sechste Hilfetag dieser Art in Braunschweig. Die Bürgerstiftung Braunschweig hat im Vorfeld die Planungsarbeit erledigt, und Koordinatorin Susanne Hauswaldt sagt: „Noch nie haben sich so viele Helfer gefunden, um ehrenamtlich die sozialen Einrichtungen in Braunschweig zu unterstützen. Wir haben eine Rekordbeteiligung in diesem Jahr.“

Es sind höchst unterschiedliche Partnerschaften, die für einen Tag geschlossen wurden. Es gibt Klassiker. Zum Beispiel die Unterstützung von Kindertagesstätten, wo Helfer benötigt werden, um Spielgeräte aufzubauen. Muskelkraft wird dort verlangt.

Andere Partnerschaften, berichtet Hauswaldt, machen Ausflüge von Senioren oder Behinderten möglich. Von Ehrenamtlichen wird dann eine helfende Hand erwartet.

### 37 Projekt-Partnerschaften haben sich gebildet

Außerdem gebe es eine Vielzahl von Projekten, die dem Wissenstransfer dienen. Als Beispiele nennt Hauswaldt: „Die Aidshilfe erhält Unterstützung durch eine Werbeagentur. Erzieherinnen in Kindergärten erhalten kostenlose Schulungen am Computer. Fachkundig werden so Lücken geschlossen oder der Weg zu Arbeitserleichterungen erklärt.“

In der gesamten Region finden dieses Jahr 66 Projekte statt. Allein im Braunschweiger Stadtgebiet sind es 37. Auch das sei ein Rekordergebnis, sagt Hauswaldt. „Man muss sich vergegenwärtigen: Brücken Bauen ist im Jahr 2005 mit 27 Projekten gestartet.“

Das Erfolgsgeheimnis liege darin, erklärt sie, dass beide Seiten profitieren: Die sozialen Einrichtungen erhielten nicht nur Hilfe, sondern die Mitarbeiter erhielten auch Anerkennung für die Leistungen, die sie tagtäglich im Arbeitsalltag erbringen müssen. Auf der anderen Seite stehe, so Hauswaldt: „Ehrenamtliches Engagement ist eine bereichernde Erfahrung.“

Braunschweiger Zeitung,  
20. September 2012

Aktionstag „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“:

## Projekte und Trubel in der Kita



Die Kleinen der Kita Geitelde freuten sich über die Abwechslung.

**Braunschweig.** Die sechste Auflage des regionalen Aktionstags „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ fand jetzt bei traumhaften, sonnigen Herbstwetter in Braunschweig, Salzgitter, Gilhorn und Wolfsburg statt. 62 Unternehmen haben 350 Mitarbeiter freigestellt, um in 67 sozialen Projekten aktiv sein zu können. Bei einem durchschnittlichen Einsatz von sechs Stunden wurden damit 2.100 Stunden bürger-

schaftliches Engagement geleistet. Eine Zahl, die sich sehen lassen kann. An diesem Tag wechselten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur die Arbeitskleidung in Freizeitklamotten, sondern tauschten gleichzeitig auch den Arbeitsplatz. Statt am Schreibtisch, in der Werkstatt oder beim Kunden zu verbringen, engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen aus

der Region Braunschweig beim Aktionstag „Brücken bauen“ für einen Tag lang in sozialen Einrichtungen und Initiativen der Region. Und seit dieser Aktion sind auch Kita und Sprachheilkindergarten in Geitelde um eine weitere Attraktion reicher. Denn hier entstand im Rahmen von „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“ ein „Fünfsterne-Hotel“ für Wildbienen, Käfer und Co. Bereits im Vorfeld holten sich Kinder und

Erzieherinnen für das Insektenhotel praktische Tipps und Ratschläge beim Kultur- und Förderverein Röhme. Die Insektenherberge bietet nicht nur Bienen, Käfern und Co. eine neue Heimat, sondern ermöglicht es den Kindern, der Natur hautnah auf der Spur zu sein.

Den baulichen Grundstock für das Wohnhaus für Nützlinge wie Bienen, Ohrwürmer, Schmetterlinge und Käfer legte Clemens Scholz von der gleichnamigen Tischlerei, der die Holzkonstruktion einige Tage vorher fertigte. Bestückt wurde die Insekten-Wohnanlage dann am Aktionstag von Tischler Clemens Scholz, dem Vorsitzenden des Kultur- und Fördervereins Röhme, Bernd Bähre und den Kindern, die das Füllmaterial vorher sägen, bohren und zurechtschneiden konnten. Bernd Bähre schenkte den Kindern Becherluppen, und einen Kasten mit Glasröhrchen, in denen sich Insekten verpuppen können sowie eine Ohrwurmhöhle. Die Kinder freuen sich schon auf die neuen Bewohner und haben ihren Eltern beim Abholen stolz das Häuschen gezeigt. Am liebsten hätten einige Kinder gleich Insekten gesammelt und eingesetzt. Und auch die Eltern waren ganz begeistert. „So schön hätte ich mir das nicht vorgestellt“, „Da verliert mein Kind bestimmt die Angst vor den Insekten“, „Das ist ja sogar für uns Erwachsene spannend“, waren Aussagen der Eltern zu hören. Die Aktion kam so gut an, dass sich daraus ein langfristiges Natur-Projekt entwickeln soll.

Parallel dazu lief in der Kita gleich eine zweite „Brückenbau-Aktion“. So unterstützt Malermeister Andreas Heinemann zum wiederholten Mal die Kita Geitelde, stellte einen Lehrling frei und sponserte die Farbe, damit die Eisbärengruppe einen neuen Anstrich bekommen konnte. Im Vorfeld hatten Eltern und Erzieherinnen schon hervorragende Vorarbeiten geleistet, die Balken abgeschliffen, geputzt und abgeklebt. Jetzt erstrahlte die „Eisbärenhöhle“ in einem schönen, hellen Weiß. „Der ganze Raum wirkt viel größer“, ist freuten sich Klein und Groß.

Nach der Devise vor dem Aktionstag ist nach dem Aktionstag steht der Termin für das nächste Jahr bereits fest: Am Donnerstag, 12. September 2013 fällt der Startschuss dann wieder für den Tag des gebündelten, regionalen, bürgerschaftlichen Engagements.



Referentin Saskia Hoog stellte die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements heraus. Foto: Kleinert

# Unternehmen engagieren sich

## Startschuss für Projekt „Brücken bauen“ 2012 – Anmeldungen jetzt möglich

Von Jörg Kleinert

**LEBENSTEDT.** Eine gute Idee wird sechs Jahre alt: Das Projekt „Brücken bauen – Unternehmen engagieren sich“, für das Unternehmen einen Arbeitstag lang Mitarbeiter freistellen, damit diese sich in am Gemeinwohl orientierten Einrichtungen und Organisationen engagieren – geht in diesem Jahr in die nächste Runde. In der Hauptniederlassung der Braunschweiger Landesparkasse in Lebenstedt stellten die Projektpartner, an der Spitze die Bürgerstiftungen Salzgitter und Braunschweig, das Programm für 2012 vor.

Der Wert dieses Engagements liegt vor allem in der Begegnung von Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten: Hier das Soziale, dort die Wirtschaft. „Das ist eine klassische Win-Win-Situation. Beide Sei-

ten haben etwas davon“, sagte Saskia Hoog vom Arbeitskreis „Brücken bauen“. Für die Betriebe bietet der am 20. September stattfindende Aktionstag eine gute Chance, einfach mal auszuprobieren, wofür der englische Begriff „Corporate Volunteering“ stehe – nämlich für das Engagement ihrer Mitarbeiter für das Gemeinwohl.

„Brücken bauen“ sei inzwischen in der Region ein Erfolgsmodell, sagte Christian Bach (Agentur Steffen & Bach), dessen Unternehmen einer von mehreren operativen Partnern des Projektes ist. 300 Mitarbeiter aus 60 Unternehmen beteiligten sich 2011 an 58 kulturellen, sozialen oder sportlichen Projekten. Das 2006 in Salzgitter und Braunschweig gestartete Modell expandierte inzwischen nach Gifhorn und Wolfsburg. „Wir sind ein Impulsgeber für die Region“, sagte Bach.

Wichtiger Termin für alle interessierten Unternehmen ist die Projektbörse am 20. Juni (17 Uhr) in der Volksbank BraWo am Berliner Platz in Braunschweig. Dann stellen sich die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen mit ihren Projekten vor. Der Idealfall: Die Unternehmen lernen dort ihre potenziellen Kooperationspartner kennen und vereinbaren eine Zusammenarbeit für den 20. September. Anmeldungen, so Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt (Bürgerstiftung Braunschweig), seien ab sofort möglich. Am Abend des Aktionstages steigt in der Schmiede der Braunschweiger Maschinenbauanstalt (BMA) für alle Teilnehmer eine große After-Work-Party.

Kontakt: Susanne Hauswaldt, (0531) 250 36 14, E-Mail: hauswaldt@bruecken-bauen-online.de

Salzgitter Zeitung, 23. März 2012



Die Löwenstadt

Kultur & Tourismus Veranstaltungen Kalender



Spezielles

### 6. Aktionstag "Brücken bauen - Unternehmen engagieren sich"



Statt am Schreibtisch, in der Werkstatt oder beim Kunden zu arbeiten, gestalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen z.B. das Außengelände eines Behindertwohnheims um, kochen für Senioren in einem Pflegeheim, gestalten einen Flyer für die Aidshilfe oder bauen einen Unterstand für Kinderwagen und Fahrräder in einem Kindergarten.

Es entstehen Verbindungen zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen, die Beteiligten haben die Möglichkeit, sich mit der Praxis des Engagements vertraut zu machen, der Aktionstag kann der Beginn von längerfristigen Partnerschaften zwischen Betrieben der Privatwirtschaft und

Einrichtungen und Initiativen der Sozialen Arbeit sein und das bereits – oftmals im Verborgenen blühende unternehmerische Engagement in der Region Braunschweig – wird an diesem Tag öffentlich.

Für den Aktionstag Brücken bauen 2012 gibt es schon mehr als 50 Projektpartnerschaften in der Region. Einige soziale Einrichtungen suchen noch einen Projektpartner für Ihre Projektidee.

#### TERMINE UND INFORMATIONEN

20.09.2012

Ort: Braunschweig und Region

Telefon: (05 31) 2 50 36 14

Web: <http://www.bruecken-bauen-online.de>

E-Mail: [hauswaldt@bruecken-bauen-online.de](mailto:hauswaldt@bruecken-bauen-online.de)

Online-Artikel auf [www.braunschweig.de](http://www.braunschweig.de), September 2012



# Geitelder Kinder wollen Insektenhotel bauen

Mädchen und Jungen haben sich beim Kultur- und Förderverein Rühme informiert

Von Karsten Mentasti

**RÜHME.** Insekten auf einer Blume hat wohl jedes Kind schon einmal gesehen – oder auf dem Pflaumenkuchen... Wo aber wohnen Wildbienen, Ohrwürmer oder zum Beispiel Laufkäfer?

Am besten zu beobachten ist das wohl in den sogenannten Insektenhotels, die Gartenbesitzer immer öfter in ihren kleinen Reichen aufstellen.

Der Kultur- und Förderverein Rühme hat ein solches Bauwerk mit natürlichen Nistmaterialien auf einer Streuobstwiese auf einer Grünanlage an der Lincolnsiedlung südlich der Autobahn 2 gebaut. Jetzt haben elf Vorschulkinder aus dem Kindergarten des Paritätischen in Geitelde einen Ausflug in den Norden der Stadt gemacht.

## Ein Projekt der Aktion „Brücken bauen“

Bernd Bähre, Vorsitzender des Kultur- und Fördervereins Rühme, hat den Kindern und deren Kindergartenleiterin Susanne Steffen gezeigt, wie so ein Insektenhotel aufgebaut ist. „Je vielfältiger das Material ist, das wir Menschen den Tieren zur Verfügung stellen, desto mehr verschiedene Insekten finden hier Unterschlupf“, erklärte er den Mädchen und Jungen.

In dem Kindergarten bauen Mitglieder der Tischlerei Scholz am Donnerstag, 20. September, mit den



Bernd Bähre vom Kultur- und Förderverein Rühme erklärt Kindern aus Geitelde den Sinn eines Insektenhotels. Hinten im Bild: Kita-Leiterin Susanne Steffen. Foto: Karsten Mentasti

Kindern anlässlich der Aktion „Brücken bauen“ ein eigenes Insektenhotel. Bei dieser bundesweiten Aktion entsenden Firmen ihre Mitarbei-

ter, damit diese in sozialen Projekten mal ganz andere Tätigkeiten und Menschen kennenlernen als in ihren normalen Arbeitsalltag.

## Mitarbeiter von 20 Firmen engagieren sich sozial

Am Aktionstag „Brücken bauen“ kocht Salzgitters Oberbürgermeister Frank Klingebiel für Obdachlose.

Von Luitgard Heissenberg



Der Aktionstag „Brücken bauen“ findet zum sechsten Mal statt. 20 Firmen in Salzgitter geben am Donnerstag, 20. September, jeweils mehreren Mitarbeitern frei, damit diese sich einen Tag lang in einer sozialen Einrichtung engagieren können.

„So sollen Verbindungen zwischen den Welten der Wirtschaft und des Sozialen entstehen“, sagt Susanne Hauswaldt, die das Projekt im Braunschweiger Land koordiniert. Diese findet in der ganzen Region statt, insgesamt setzten 200 Ehrenamtliche 65 Projekte um.

Die Bürgerstiftung Salzgitter unterstützt die Aktion in Salzgitter. Hier werden folgende Wünsch erfüllt:

Salzgitter Zeitung, 19. September 2012

- Die Obstwiese des Awo-Kindergartens Thiede erhält eine Kur, die WEVG pflegt die Pflanzen.
- Im Kinderbildungshaus St. Gabriel in Gebhardshagen richtet die Braunschweigische Landessparkasse ein Brückenfest aus.
- Die Kita Regenbogenland in Lebenstedt wird von der Wohnbau mit Farben verschönert.
- In der Lebenshilfe Gebhardshagen baut die Volksbank Braunschweig-Wolfburg einen Tunnel.
- Ebenfalls in der Lebenshilfe gibt die Bel-Net GmbH den Bewohnern einen Bürokursus.
- Dritte Aktion bei der Lebenshilfe: Die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter (Wis) pflanzt auf dem Außengelände.
- Bei Pferdesportverein Gitter baut die Tischlerei Budries einen Longierzirkel.

- Mit den Besuchern des SOS-Mütterzentrums in Salzgitter-Bad unternimmt die Baugenossenschaft Wiederaufbau einen Ausflug.
- Ebenfalls am Mütterzentrum baut die Wis ein grünes Klassenzimmer.
- Neue Farbe verpasst die Salzgitter Flachstahl der Lernküche im Mütterzentrum.
- Mit den Schülern, die das Mütterzentrum besuchen, kocht die Sparkasse Goslar/Harz.
- Für das Treffpunkt-Kirchencenter in Lebenstedt richtet die LMC Werbung das Marketingprojekt Suchen und Finden ein.
- Für Obdachlose, die die Wohnungsnotfallhilfe betreut, kochen die Dezernenten der Stadt in der WEVG-Küche.
- Im Tierheim in Salzgitter-Bad gestaltet das VW-Werk die Quarantänestation.

# WERDEN SIE BRÜCKENBAUER

„Brücken bauen“ 2012 war der sechste Aktionstag in der Region und ist damit eine Tradition: Zum sechsten Mal kann auf eine Vielzahl von durchgeführten Projekten in Braunschweig, Salzgitter, Gifhorn und Wolfsburg zurückgeschaut werden. Das positive Feedback aller Beteiligten stärkte die Initiatoren in der Absicht weiterzumachen!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt zwei wichtige Termine für den 7. Aktionstag:

**Projektbörse – Mittwoch, 05. Juni 2013, 17.00 Uhr**

**Öffentliche Versicherung, Theodor Heuss Strasse 10 in Braunschweig**

Auf der Projektbörse stellen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen im Rahmen eines Marktes der Möglichkeiten ihre Projekte vor. Die interessierten Unternehmen lernen dort die unterschiedlichen Projekte kennen und begegnen den potenziellen Kooperationspartnern. In persönlichen Gesprächen werden Wünsche und Vorstellungen angeglichen und erste konkrete Ansätze entwickelt. Ziel dabei ist es, dass der soziale Träger und das Unternehmen eine Kooperation vereinbaren.

**Bitte notieren!**  
**Projektbörse: 05. Juni**  
**Aktionstag: 12. September**

**7. Aktionstag – Donnerstag, 12. September 2013**

An diesem Tag werden die „Brücken gebaut“! Hier kommen die sozialen Einrichtungen, Träger und Initiativen mit den Unternehmen zusammen und setzen das vereinbarte Projekt um.

Im Anschluss an die Arbeit findet für alle Teilnehmer des Engagementtages eine große After-Work-Party in der Alten Schmiede der BMA, Braunschweigische Maschinenbauanstalt AG statt.

## **MACHEN SIE MIT**

Seien auch Sie (wieder) mit dabei, werden Sie „Brückenbauer“. Alle wichtigen Informationen zu „Brücken bauen“ 2013 finden Sie im Internet unter [www.bruecken-bauen-online.de](http://www.bruecken-bauen-online.de).

Sie haben Fragen zu „Brücken bauen“? Unsere Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt von der Bürgerstiftung Braunschweig freut sich über Ihren Anruf unter Telefon 05 31 2 50 36 14 oder Ihre E-Mail an: [hauswaldt@bruecken-bauen-online.de](mailto:hauswaldt@bruecken-bauen-online.de).

Oder nutzen Sie unser Faxformular, das auf unserer Internetseite zum Download bereitsteht.

Ein Projekt wie „Brücken bauen“ bindet vielerlei Ressourcen. Ob nun rein zeitliche zur Konzeption, Planung und Administration des gesamten Projektablaufs oder auch finanzielle zur Umsetzung von Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung von „Brücken bauen“. Auf beiden Seiten begleitet und unterstützt uns schon eine Vielzahl an Partnern, doch ist eine weitere, vor allem finanzielle Unterstützung noch wünschenswert. Wenn Sie das Projekt „Brücken bauen“ unterstützen möchten, würden wir uns über eine kurze Nachricht freuen. Auch hier ist unsere Projektkoordinatorin Susanne Hauswaldt Ihre Ansprechpartnerin.



Umgesetzt von



Mit freundlicher Unterstützung von



Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

**WWW.BRUECKEN-BAUEN-ONLINE.DE**